

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 120.

Donnerstag, den 30. April.

1846.

### Bekanntmachung.

Das 4. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 11. Verordnung, die Brandcassenbeiträge für die Jahre 1846, 1847 und 1848 betreffend; vom 4. April 1846.

Nr. 12. Verordnung, die Abgabenverhältnisse zwischen Sachsen und Preußen beim Elbschiffahrtsverkehr betreffend; vom 11. April 1846.

Nr. 13. Bekanntmachung eines Rechtsfalles, vom 21. März 1846.

Ist bei uns eingegangen und wird bis zum 14. Mai d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, den 25. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

### Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Am 1. Mai d. J. wird der 2. Termin der Grundsteuern fällig. Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an gedachtem Tage und längstens binnen 14. Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 29. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

### Leipzig vor hundert Jahren.

Das Leipziger Adressbuch vom Jahre 1746 führt den Titel: *Conspectus* oder kurze und deutliche Anzeige des jetzt lebenden und florirenden Leipzig &c. (verlegt Ehr. Ehrenf. Förster, Buchdrucker in der Burgstraße). Wir geben in Nachstehendem einen kurzen Auszug daraus.

Die erste „Abhandlung“ desselben handelt „von Ihro K. Maj. &c. Collegiis, ingleichen Creyß- und Cammer-Expeditionen und darinnen befindlichen Personen alhier“ und es wird in 8 „Absätzen“ das Personale des Oberhofgerichts, des Consistoriums, des Schöppenstuhls, des Kreisamts nebst „Steuer-Officianten und Cammer-Bedienten“, des Oberpostamts, der Accisämter, des Büchercommissariats und des Gouvernements und Garnison aufgeführt. — Bei der Post waren 7 Postschreiber und 4 Briefträger mit eben so viel Gehülften angestellt; von Schaffnern begleitete „Postkutschen“ gingen fünf ab: die Dresdner, Berliner, Prager, Braunschweiger und Jenaische. Das Personale der Accise bestand aus 52 Beamten, unter denen sich auch ein „Wein-Wisierer des Königs“ (Namens Hausfauer) befand. Gouverneur der Stadt und der Festung Pleißenburg war der General der Cavallerie, Fehr. v. Klingenberg; Commandant der Festung Pleißenburg der Generalmajor Barnabe O'Dempsic. Das ausgeführte Offiziercorps besteht außer den beiden eben genannten nur noch aus einem Adjutanten, einem Schloßcapitän und drei Lieutenants; nächst dem werden namhaft gemacht: ein „Feld-Scheerer“, zwei Sergeants und 17 „Artillerie-Bediente.“

Die zweite Abhandlung umfaßt die Universität und deren Dependenz. Rector der Universität war der Prof. der heiligen Sprache, D. Hebenstreit. Die theologische Facultät bestand aus Decan und 2 Assessoren, 2 Doctoren, 4 Licentiaten und 6 Baccalaureen. Die Juristenfacultät zählte nächst dem Ordinarius 9 Assessoren, wobei noch 2 Stellen offen waren. Bei den Doctores juris werden unterschieden 1) die in Leipzig und zwar ad facultatem promovirten: 33; 2) die ebendasselbst extra facultatem promovirten: 61; 3) die übrigen auf andern Uni-

versitäten promovirten, „so sich aber alhier und anderwärts in ansehnlichen Collegiis als Rätche, Juri und Assessores, oder sonst in foro als juris practici sehen lassen“: 60. (Bei jedem dieser 154 Doctoren der Rechte ist zugleich die von ihm geschriebene Inaugural-Dissertation namhaft gemacht; die auswärtigen Promotionen hier Lebender waren zumeist in Erfurt, ferner in Wittenberg, Halle, Helmstädt, Frankfurt, Tübingen und Utrecht erfolgt.) Nächst dem sind noch 3 Licentiaten juris, 63 immatriculirte Advokaten\*), 165 bei E. E. H. Rathe immatriculirte und 11 andere Notare aufgezählt. — Die medicinische Facultät bestand aus Decan und 6 Assessoren; als hier promovirte und die Praxis exercitrende Doctoren werden 12, als anderwärts promovirte 15 genannt, hierüber ein Licent. Medicinæ und ein Universitäts-Barbier. Die philosophische Facultät zählte 9 Assessoren außer dem Decane. — Im 3. Absätze wird „von allerhand bei E. Köbl. Universität florirenden Collegiis, auch Sprach- und Exercitien-Meistern“ gehandelt. Als solche Collegia und Societäten sind namhaft gemacht: „die Collectores Actorum Eruditorum, das Coll. Anthologicum, das Coll. Philobiblicum, das Coll. Exegetico-Practicum, das montägliche und das donnerstägliche große Prediger-Collegium, das Collegium poeticum Gorlicense, die teutsche übende Gesellschaft, und die vertraute Redner-Gesellschaft. Hierbei ist angemerkt, daß auch außer jenen großen Prediger-Collegiis von einigen Herren Priestern aus hiesigem Stadt-Ministerio, ingleichen einigen Herren Magistris, gewisse Collegia homiletico-practica in teutscher, polnischer und wendischer Sprache gehalten würden. Sodann sind drei „ordinaire Collegia musica“ aufgeführt: das eine unter Direction des Hrn. Organisten an der Neuen Kirche, bei Hrn. Enoch Richter im Sommer Mittwoch 4—6 Uhr im

\*) Da (wie unpassender Weise noch jetzt) die Doctoren der Rechte unter den Advokaten von ihren nicht promovirten Collegien getrennt und in Verbindung mit den nicht practicirenden Doctoren aufgeführt sind, so läßt sich die Zahl der damals in Leipzig wirklich befindlichen Advokaten hieraus nicht ersehen.

Garten auf der Hintergasse, im Winter Freitags 8—10 Uhr Abends im Coffee-Hause auf der Catharinenstraße; das zweite unter Direction des Hrn. Organisten an der Thomaskirche im Schellhaferischen Hause auf der Klostergasse Donnerstags von 8—10 Uhr; das dritte aber \*) „wird Donnerstags von 5—8 Uhr unter Direction der Herren Kaufleute und andern Personen in drey Schwanen im Brühle gehalten, allwo sich die größten Maitres, wenn sie hieher kommen, hören lassen, deren Frequenz ansehnlich, auch mit großer attention bewundert wird.“ — Als Sprachmeister sind 17 für die französische, 1 für die italienische, 1 für die englische, 1 für die polnische Sprache namhaft gemacht; als Exercitienmeister aber: ein Bereuther, 4 Fechtmeister, 9 Tanzmeister und 4 „Trenchicanten, Obst-Schneider und Servietten-Brecher“, von denen drei zugleich als Hochzeitbitter verpflichtet sind.

\*) Das jezige Gewandhaus-Concert.

(Fortsetzung folgt.)

### Berliner Criminal-Geschichten.

3.

#### Der höfliche Dieb.

Ein Fährdich wurde kürzlich in der Kirche auf eine ziemlich feine Weise bestohlen. Der Dieb hatte ihm — beiläufig ein öfter vorkommendes Mandat — hinten den Mantel aufgeschnitten und ihm demnächst aus der Uniformtasche das darinsteckende Portefeuille entwendet. Außer Visitenkarten und verschiedenen Scripturen befand sich darin auch seine kurz zuvor erst erhaltene Monatsgoge. Nach einigen Tagen erhielt er mit der Stadtpost ein versiegeltes Paquet und ist nicht wenig überrascht, beim Öffnen sein gestohlenen Portefeuille zu erblicken. Die Sendung war von einem, auf sauberm Papier und in correcter Sprache geschriebenen Briefchen begleitet, worin es ungefähr so heißt:

„Ew. Hochwohlgeboren übersende beifolgend ein rothes Portefeuille. So viel als darin steht, ist Ihnen unzweifelhaft bloß der Besiß werth. Sie sehen, wie außerordentlich viel werth es ist, wenn man seine Sachen gehörig signirt oder mit Visitenkarten versehen.“

Dieser höfliche Dieb, der die Leute bestiehlt und ihnen hinterher zierliche Briefe schreibt, der das, was er nicht selbst gebrauchen kann, voller Aufmerksamkeit dem Eigenthümer wieder zustellt, läßt eine interessante Persönlichkeit vermuthen. Die Polizei ist bemüht, seine Bekanntheit zu machen.

4.

#### Eine Entführung zu künstlerischen Zwecken.

Die 19jährige Tochter eines Berliner Gastwirths war eines Abends ausgegangen und kehrte erst am andern Morgen zu ihren Eltern zurück, die, wie man sich denken kann, über ihr Ausbleiben in Angst und Sorge waren. Sie erzählte Folgendes:

Unter den Linden wäre sie plötzlich von zwei jungen Männern ergriffen (ohne daß sie vor Schreck im Stande gewesen wäre, einen Laut von sich zu geben) und in einen Wagen gehoben worden. Die beiden Männer hätten sich zu ihr gesetzt und man sei im vollen Trab mit ihr davon gefahren, wie es ihr geschienen, zu einem Thore hinaus. Nach einer langen Fahrt hätte man stille gehalten, sie hätte aussteigen müssen und ihre Begleiter hätten sie in ein Zimmer geführt. Hier sei sie, übrigens unter sehr höflicher Behandlung, genöthigt worden, ein Gewand umzuhängen und während zweier Stunden eine Stellung einzunehmen, in welcher einer der Männer sie gemalt habe. Nachdem dies geschehen, seien ihr Erfrischungen vorgesetzt worden. Gegen Morgen endlich, jedoch sei es noch dunkel gewesen, wäre sie wieder in einen verschlossenen Wagen gehoben, der in die Kreuz und Quer mit ihr gefahren sei. Plötzlich wäre Halt gemacht worden; die beiden Männer hätten sie herausgesetzt, und ehe sie sich noch recht habe besinnen können, wäre der Wagen schon wieder davon gerollt gewesen. Sich umblickend, habe sie bemerkt, daß sie sich am Brandenburger Thore befinde.

Die Entführungsgeschichte klang fabelhaft genug. Noch im

Laufe des Tages aber ging ein Schreiben ein, worin das Mädchen wegen des Eherges um Entschuldigung gebeten ward; es habe nur einer Wette gegolten. Der Vater hat der Polizeibehörde von dem seltsamen Jungfrauentraub Anzeige gemacht; indessen hat sich über den Sachverhalt noch nichts Näheres ermitteln lassen.

### Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

#### Enslens Rundgemälde.

Eine gute Wahl der Gegenstände, eine verständige Auffassung derselben, Belobung der Landschaften durch charakteristische Scenen aus dem Volksleben, eine eben so treue wie künstlerische und saubere Ausführung, und endlich eine verständige Wahl und Benützung der optischen Mittel bei Aufstellung des Bildes: dies sind die Anforderungen, welche man an optische und andere Rundgemälde stellt, und wird diesen vollkommen entsprochen, dann werden die Panoramen, so oft sie auch zu uns kommen mögen, ihre alte Anziehungskraft doch immer wieder aufs Neue äußern. Wer sie vom Standpuncte der Kunst aus betrachtet, wird dann tausenderlei Dinge auffinden, die ihm einen wahren Kunstgenuß gewähren; aber auch von jedem anderen Standpuncte aus genommen, wird man sich mit einer unwiderstehlichen Kraft von ihnen angezogen fühlen. Denn wer sollte nicht gern die Gegenstände im treuen Bilde sehen, an welche sich interessante historische Begebenheiten knüpfen; wer sollte nicht freudig eine treue Darstellung der Drie begrüßen, wo man vielleicht einst heimisch war, oder die man einst auf seinen Reisen berührte und an die sich vielleicht die schönsten Erinnerungen des Lebens knüpfen; wer sollte nicht ferner mit Vergnügen einen Blick in das Volksleben fremder Gegenden werfen, das ihm hier so klar und schön zur Anschauung gebracht wird; wer sollte nicht endlich mit Entzücken einen jener paradiesischen Puncte unserer Erde erblicken, der Dichter und Maler begeisterte zu den herrlichsten Schöpfungen der Kunst!

Daß nun Herr Prof. Enslens auch bei den diesmal von ihm ausgestellten Panoramen allen oben genannten Anforderungen entsprochen hat, und daß sie daher auch alle jene so wohlthuenden Eindrücke hervorbringen, auf die wir so eben hindeuteten, braucht wohl kaum bemerkt zu werden; sind doch seine Leistungen in diesem Zweige der Kunst schon längst weit und breit berühmt, hat er doch überall die ehrendste Anerkennung gefunden und eist neulich wegen seiner Verdienste um die Kunst von Sr. Maj. dem Könige von Preußen den Ehrentitel „königl. Professor“ erhalten.

Alle seine Panoramen zeichnen sich namentlich durch die größte Genauigkeit und Sauberkeit in der Ausführung aus. Ref. sah sie fast alle ohne Gläser und fand mit Vergnügen, daß ihre Wirkung auch ohne diese eine außerordentliche war. Die Gegenstände, welche Hr. Prof. Enslens uns diesmal zur Anschauung bringt, sind folgende: 1) Der Besuch mit seiner reizenden Umgegend; 2) die Ludwigsstraße in München; 3) Uebersichtsgemälde von München mit seinen neuen Prachtgebäuden; 4) der Max-Josephplatz; 5) das Thor und der Platz del Popolo zu Rom; 6) der reizende Spaziergang Neapels, die Villa reale; 7) der Isis-Tempel und das tragische Theater zu Pompeji, und endlich 8) eine Aussicht von dem Thurme der St. Marcuskirche zu Venedig. Fast alle sind große Halbrundgemälde und stets belebt durch interessante Volksscenen und andere Staffagen. Einer ausführlichen Beschreibung der dargestellten Gegenden enthalten wir uns, da eine sehr instructive und eben so belehrende wie angenehm unterhaltende Beschreibung an der Cassé zu haben ist, und so hätten wir nur noch zu bemerken, daß Herr Prof. Enslens durch die Hand Sr. Maj. des Königs von Baiern alle Pläne der auch noch nicht vollendeten Neubauten in München benützen durfte und er also auch diese in seinem Panorama von München bereits mit aufnehmen konnte. Rch.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Vertretung des Dr. Grefsel.



## Leipzig-Dresdner-Eisenbahn.

### Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 3. Mai.

Zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner-Eisenbahn-Compagnie.



## Bekanntmachung.

Der Geschäfts-Bericht des Directoriums der Magdeburg-Edthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1845 wird von der Billet-Expedition in Leipzig auf Verlangen ausgegeben.

## Nothwendige Subhaftation.

Ausgeklagter Schuld halber soll  
den 2. Mai 1846

das Johann Carl Thier zugehörige, zu Connewitz sub Nr. 94 des neuen Brandcatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches sammt allem Zubehör, jedoch unberücksichtigt der darauf haftenden Beschränkungen auf 690 Thlr. gerichtlich gewürdet worden ist, an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhaftationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem, im Gasthofs zu Connewitz ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 25. Februar 1846.

Das Raths-Landgericht.  
In Interimsverwaltung:  
Thon, Act.

## Subhaftation.

Das sub Nr. 32/41 des Brandcatasters alhier gelegene, Friederiken Wilhelminen verehel. Klingner zugehörige, aus einem Wohnhause und 283 1/2 Ellen Hofraum bestehende Grundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und Lasten ortsgerichtlich auf 1178 Thlr. 10 Ngr. 5 Pf. gewürdet worden ist, soll von uns Schulden halber  
den dritten Juni 1846

nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, am gedachten Tage Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sodann sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der Gebote verfahren und dem Meistbietenden das Grundstück zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks ist aus dem in der Meißelschen Skenkwirtschaft alhier ausgehängten Patente zu ersehen. Volkmarzdorf, den 19. März 1846.

Die Graflich Kleistschen Gerichte daselbst.  
Dr. Osterloh, S. V.

## Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 30. April 1846:

Die weiße Dame,

komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Boieldieu.

Personen:

Gardien, Verwalter der ehemaligen Grafen von Avenel,	Herr Kindermann
Anna, seine Waise,	Frau Mayer.
Georg, ein englischer Offizier,	Herr Widemann.
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel,	Herr Perry.
Jenny, seine Frau,	Frau Günther-Bachm.

Margaretha, eine alte Dienerin der ehemaligen

Grafen von Avenel,	Frau Eide.
Mac Irton, Friedensrichter,	Herr Salomon.
Gabriel, Knecht des Pächters Dikson,	Herr Bindemann.
Bauern und Bäuerinnen.	

Das Stück spielt in Schottland im Jahre 1759.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Freitag, den 1. Mai: Der artesische Brunnen, Zauberposse mit Gesang und Tanz vom Verfasser des „Weltumseglers“.

Sonabend den 2. Mai: Der Jude, Schauspiel in 3 Acten von Cumberland. Hierauf zum ersten Male: Reich an Liebe, oder: Zwei Thaler, Lustspiel nach dem Französischen von Börnstein.

Sonntag den 3. Mai: Undine, große romantische Oper von A. Lortzing.

## Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden

wird heute ankommen und eine kurze Zeit hier verweilen, um  
**Gehör- und Sprach-Kranke**  
zu behandeln.

Logis: Schulgasse Nr. 11.

## Ausstellung von Original-Gemälden und Handzeichnungen

### Düsseldorfer Künstler,

im Kleinern Saale der Buchhändler-Börse  
(Ritterstraße) von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Julius Budeus aus Düsseldorf.

## Bilder von alten Meistern,

als van der Heist, J. Both, Verschurina, Greuze und van Dyck, sind zum Verkauf ausgestellt: Gimm. Str. Nr. 31, 1 Tr.

## Freiwillige Versteigerung.

Die in Reichels Garten Nr. 7 liegende Baustelle von 800 Ellen, nebst darauf befindlichem Stall und Schuppen werde ich den 1. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle versteigern und lade Kauflustige hierzu ein.

Adv. Portius, Notar.

## Stempel, Platten, Schriften,

das Neueste bei A. Falkenberg & Co. aus Magdeburg, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe.

## Musikalien-Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 6, beim Antiquar Jänich.

## M. Volkerts improvisatorische Akademie,

täglich von 7 $\frac{1}{2}$  bis 9 Uhr Abends im Saale des Königshauses  
am Markte neben Auerbachs Hof, Eingang im Hofe rechts. Deutlich geschriebene, besonders lyrische Themata können in die  
an der Cassé aufgestellte Urne abgegeben werden. Musikalischer Theil, dirigirt vom Herrn Musik-Director **Lopitsch**: Ouver-  
ture. — Quartett von Mozart (D dur) 1., 2., 3. und 4. Satz. Abonnement-Billets für den ersten Rang, 6 Stück  
zu 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. in der Hofmeister'schen Musikalienhandlung. Cassenpreise: Erster Rang: 15 Ngr. Zweiter Rang:  
10 Ngr. Dritter Rang: 5 Ngr. Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Eröffnung der Schwimm- und Badeanstalt im Elsterfluss am 1. Mai.

Apotheker **L. A. Neubert.**

## Das Berliner galvanoplastische Institut

empfehle dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattir-  
ung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungs-Artikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Flaschenteller, Eßtöffel u.  
ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebretter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weiße dem echten  
Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gebenden Façon-Preise des Silbers erkau-  
nungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattir-  
waare der Vorzug, daß sie auf der Kehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von  
echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind. **Verkauflocal: Grimma'sche Straße Nr. 5-7.**

Kaiserl. Königl. privil.

## Assicurazioni Generali Austro- Italiche in Triest.

Stamm-Capital . . . . . 20 Fl. 2,000,000  
Reservefonds . . . . . : 2,700,000  
Jährliche Prämien-Einnahme . . . . . 1,600,000

so daß die Gesellschaft einen Gewährleistungsfond von über  
**Sechs Millionen Gulden Conv. Münze oder**

### Vier Millionen Thaler Preuss. Court.

besitzt, übernimmt gegen billige festgestellte Prämien

1) Versicherungen gegen Transportgefahr auf Flüssen und  
zu Lande.

2) Lebensversicherungen aller Art.

Die Gesellschaft unterwirft sich bei Streitfragen dem Aus-  
spruche hier zu erwählender Schiedsrichter, sowie nöthigenfalls  
dem Urtheil der hiesigen Gerichte.

Der Versicherte hat nie eine Nachzahlung zu leisten.

Der Unterzeichnete, welcher bereitwillig jede nähere Auskunft  
ertheilt, ist von der Direction der k. k. pr. Assicurazioni  
Generali Austri-Italiche zum Haupt-Agenten für  
**das Königreich und die Herzogthümer Sachsen**  
ernannt und bevollmächtigt, sofort Versicherungen zu schließen  
und Policen auszufertigen.

Leipzig, im April 1846.

**S. Bohndorff,**

Comptoir: Hainstraße Lederhof, 1. Etage.

In der **Schnuphase'schen Buchhandlung**  
in **Altenburg** sind so eben erschienen und in allen Buch-  
handlungen zu haben:

### Ausführliche Reductions-Tabellen

der Louisd'or à 5 $\frac{7}{12}$  Thlr. in Courant von 108 — 112 $\frac{0}{10}$ .  
Louisd'or à 5 $\frac{2}{3}$  und 5 $\frac{3}{4}$  Thlr. in Courant von 108 bis  
112 $\frac{1}{4}$  $\frac{0}{10}$ , und Ducaten à 3 $\frac{1}{4}$  Thlr. in Courant von 105  
bis 107 $\frac{0}{10}$ , so wie Berechnung des Goldes pr. Mark in  
Courant von 210 — 219 $\frac{3}{4}$  Thlr., bearbeitet von einem  
praktischen Kaufmann. Preis 20 Ngr.

## Daguerreotypie.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publicum  
aufs Neue zur Anfertigung von Portraits, Familien-  
gruppen u. und macht auf seine in der Kunsthandlung von  
Del Vecchio, so wie in seinem Atelier in großer Auswahl aus-  
gestellten Proben aufmerksam, die sich durch das Markige, die  
Zartheit der Contouren und die größte Schärfe bis in die  
kleinsten Details sowohl, als auch hauptsächlich durch den wei-  
ßen, perlmutterartigen Hintergrund, der das Bild kräftig her-  
vorhebt, auszeichnen.

Sitzungen finden statt, täglich bei jedem Wetter von  
Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr, Königsplatz Nr. 11,  
neben der Handelsschule.

**Carl Find,**  
Daguerreotypist.

## Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem  
gewöhnlichen Locale im **Fürstenhause, Grimma'sche**  
**Straße Nr. 15, erste Etage.**

Den Herren Wollen- und Seiden-Fabrikanten und Webere-  
meistern, im In- und Auslande, die ergebnisse Anzeige, daß  
ich mir, nebst meiner 600r gewöhnlichen Theilung, noch eine  
1200r Karten-Schlagmaschine nach einer feinen Wiener und  
französischen Theilung für Jacquard-Weberei beigelegt habe  
(auf welcher ich von 100 bis 1312 schlagen kann), bitte daher  
gefälligst bei vorkommenden Fällen sich gefälligst an mich zu  
wenden, und verspreche zugleich, daß ich es mir stets zur Pflicht  
machen werde, alle Aufträge aufs Beste und Pünktlichste aus-  
zuführen. Chemnitz, den 21. April 1846.

**J. F. Lämmel,**

wohnhaft große Lindenstraße Nr. 12/1002.

## Billet-Papiere,

einfache und elegante Briefcouverts, so wie Schreibmaterialien  
jeder Art empfehlen **Raaf & Knoth,** Hainstr. Nr. 4.

## Tuchkapseletiquettes

empfehle dem Herren Tuchfabrikanten billigt die Steindruckere  
von **Hud. Weber,** Universitätsstraße, große Feuerkugel.

## Steeller und wirklicher Ausverkauf.

Um mit einer großen Auswahl höchst eleganter **Gold- und Silberschmuckgegenstände**, welche sich in jeder Beziehung, namentlich ihrer beispiellosen Billigkeit, auch ihres bleibenden Werthes halber vorzugsweise zu **Neß- und anderen Geschenken** eignen, und um einem achtbaren Publicum Gelegenheit zu geben, nicht nur in **Partien**, sondern auch beim **Einkauf** von einzelnen **Stücken** zu den billigsten **Neß- und Fabrikpreisen** bedient zu werden, und um das **Lager** und zwar zu den billigsten **Fabrikpreisen** zu räumen, empfiehlt hiermit in **Gold**, kurze **Breguetuhrketten** von 4-6 Thlr., **Vorstechnadeln** jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., **Siegelringe** jeder Art von 2-3 Thlr., **Ringe** mit **Türkisen**, echten **Perlen** und **Granaten** von 27½ Ngr. bis 2 Thlr., **für Damen in Gold**, **Armbänder** 6-7 Thlr., **Ohrgehänge** mit **Türkisen**, **Perlen** und **Granaten** 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. **Broches** mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Colliers** mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr., **Ringe** mit dergl. jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Siegelringe** für **Damen** 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Medaillons** jeder Art 1-2 Thlr., **Kreuze** jeder Art 1-2 Thlr.: **ferner in feinem Silber**, **Armketten** und **Stricketuis** von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr.: **ferner** eine große Auswahl echt **Pariser Herruhrketten**, zwar nicht **Gold**, aber von den echten im **Ansehen** und **Tragen** schwer zu unterscheiden, lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze **Breguet** 10-20 Ngr.: **ferner**, vorzüglich stark wirkende echt englische **Fernröhre** in **Messing** und **achromatisch** 4-6 Thlr., dergl. eleganteste doppelte **Theaterperspective** von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. große schwarze 4-7 Thlr.: **ferner** eleganteste **Doppellorgnetten** in **Schildkrot**, **Perlmutter** und **Wein** 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere mit der Versicherung reeller Bedienung.

Verkaufsort: **Reichsstr. Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof** schräg über; den **Hauseingang**, welcher **schmal** ist, bezeichnet ein ausgehangener großer rother Handschuh.

## BAYART & CHOCQUEEL de PARIS.

Nouveautés en **CHALES, ECHARPES & Mousseline Laine imprimées.**

*Nowelle Etoffe pour Meubles, Tentures et Tapis de Pied*

Hôtel de Saxe No. 71, sous la Porte Cochère.

### Grünthal's Stickmuster-Verlag aus Berlin

empfehle sein reichhaltiges Lager von 4000 neuen Ideen  
Grimma'sche Straße 10/608, neben der Löwerapothek.

Neue und gebrauchte **Concert- und Stutzflügel**, so wie **Pianoforte's** in beliebiger Auswahl, von sehr gutem **Tone** und höchst **durabler** und **geschmackvoller** Bauart, empfiehlt das **Pianoforte-Magazin von Hayne**, **Petersstraße**, **Baron v. Haugk's Haus** Nr. 13, 2 Treppen.

Die von mir seit zwölf Jahren betriebene **Berliner Ofenfabrik**, welche in einem sehr **nährhaften** Zustande ist, bin ich **willens** **Familienangelegenheiten** wegen, mit **sämmtlichen** **Uensilien** und **Waaren-Vorräthen** billig zu verkaufen. **Hierauf** **Re-spektirende** wollen sich in **portofreien** **Briefen** an mich wenden.  
Ascherleben, den 18. April 1846

August Bertholz, Ofenfabrikant.



Alle diejenigen, namentlich **Verschönerungskünstler**, **Modistinnen** u. s. w., welche **Figuren** (**Herr** oder **Dame**) in **Lebensgröße**, wie sie vor **meinen Salons** **ausgestellt** sind, zu **besitzen** **wünschen**, können sie bei mir eben so schön als **billig** erhalten.

**Franz Pfefferkorn**, Coiffeur.  
Augustusplatz Nr. 2, Maison de Paris.

Das Lager regulirter **Schwarzwälder Uhren**

### von G. Blessing

empfehle sich bei **einjähriger Garantie** zu den **billigsten** **Preisen**:  
**Petersstraße** Nr. 30, **goldner Hirsch**.

**J. A. Lüdemann** empfiehlt sich wieder zu dieser **Messe** mit allen **Sorten Feuerzeuge** in **verschiedener** **Form**; besonders empfiehlt er **Doppel-Comptoir**, **Zündgläser**, welche über 1 Jahr **ununterbrochen** **zünden**, à **Stck.** 3 und 5 Ngr., mit **Maschine** 7 und 10 Ngr.; **Zündhölzer**, 20,000 **Stck.** 1 Thlr., in **großen** **Partien** **billiger**; **rothe** **Gesundheitsräucherkerzen**, à **Pfd.** 1 Thlr.; **Stiefelwachs**, 140 **Schachteln** für 1 Thlr.; das beliebte **Schöne-becker** **Pugpulver**, à **Schachtel** 2½ Ngr.; **Streichzündhölzer**, **Streichschwamm**, **Cigarettenzünder**, **Wachszünder** zum **Streichen**, alles **wohlfeil**. Sein **Verkauf** ist in **Auerbachs Hof** im 2. **Ge-wölbe**, vom **Markt** **herein** **rechts**.

### Die Arbeits- und Industrie-Anstalt von Christian Günther aus Dresden

empfehle ihr Lager von **gehäkelten** **Kinderbett-** und **Wagen-decken**, **desgleichen** auch **Röcke** in **div.** **Größen**, **Hauben**, **Jupen**, **Wickelschnuren**, **gestricke** **Strümpfe** und **Socken** in **div.** **Größen**, im **Ganzen** und **Einzelnen**, zu den **billigsten** **Preisen**. **Stand:** 10. **Reihe**, an der **Firma** **kenntlich**.

### Cigarren - Etais, Brieftaschen, Porte-monnaies, Trinkbecher,

empfang und verkauft solche **billigst**

**C. Rudolph Verl**, **Grimma'sche** **Strasse** Nr. 31.

Das **Musterlager** **feinster** **gekleideter** **franz.** **Wachs-**, **Papier** **maché-** & **Porcellan-Pup-pen**, sowie **frisirter** **Puppentöpfe**, **Bälge**, wie alle **Puppen-Artikel** von:

**J. E. Moewes jun.** aus **Paris**,

**Berlin**: **Propst** **Strasse** Nr. 11,

befindet sich während der **Messe** in **Leipzig**, **Grimma-sche** **Strasse** Nr. 5, **rechts**, **2. Etage**.

Ein **Partie**

### Tischmesser

werden **billig** **verkauft**.

**C. Rudolph Verl**, **Grimma'sche** **Strasse** Nr. 31.

### Rosshaare

lagert ein **Pöfchen** zum **Verkauf** in **Commission** bei

**Karl Körner**, **Thomasgäßchen** Nr. 6.

**Großer, selten vorkom-  
mender Leinwand-  
Ausverkauf**  
**Grimma'sche Straße  
Nr. 33, eine Treppe  
hoch.**

Der nach Texas übersiedelnde große Leinwand-Fabrikant, welcher, da das Schiff, welches ihn aufnehmen soll, schon in 14 Tagen in See geht, sich genöthigt sieht, seine letzten Bestände von Leinwandwaaren à tout prix zu verkaufen, und um in der kürzesten Zeit mit seinen Beständen zu räumen, hier Preis einen

**Ausverkauf**

veranstaltet, worauf er ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen nicht unterlassen kann. Sämmtliche

**Leinenwaaren schwer-  
ster Qualität**

werden demnach zu Preisen erlassen, wie solches vielleicht noch nie vorgekommen ist, wovon sich geehrte Herrschaften auf den ersten Blick überzeugen werden.

- 1 Stück schwere Creas-Leinen à 60 Ellen von 4 $\frac{1}{4}$  Thlr.
- an, 1 Stück Weißgarn-Leinen à 70 Ellen von 7 Thlr.
- an, 1 Stück Herrnhuter Leinen à 70 Ellen von 8 Thlr.
- an, 100 Ellen Gebirgsleinen für 7 $\frac{3}{4}$  Thlr.

Holländische und Bielfelder Oberhemden-Leinen von 10 bis 30 Thlr.

1 feines Drell-Gedeck à 6 Servietten von 1 Thlr. an, desgleichen mit 12 Servietten von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

**Damast-Tafel-Gedecke** à 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 bis 20 Thlr.

Wer daher leinene Waaren schwerer Qualität zu enorm billigen Preisen kaufen will, bemühe sich recht bald nach der

**Grimma'schen Straße Nr. 33,  
eine Treppe hoch.**

Mit dringender Bitte, diesen Leinenwaaren-Verkauf nicht mit dem Berliner sogenannten **Holländer** zu verwechseln. Diesen **Montag** halte ich für die Herren **Marktschreier** Ramsdtag, wozu ich dieselben freundlichst einlade.

Beim Einkauf von 10 Thlrn. wird 1 Dgd. Taschentücher zugegeben.

Aufträge von außerhalb werden prompt effectuirt.

**Beachtungswerthe  
Anzeige.**

**Peter Kaiser** aus der Rheinpfalz macht einem geehrten Publicum hiemit bekannt, daß er die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl sehr gut gearbeiteter Schuhe und Stiefeln für Damen bezieht und verkauft wieder um die herabgesetzten Preise, nämlich Drellzugschuhe 10 Ngr., Lasting-, Sammet-, Wellington- oder Knüpfschuhe, 15 Ngr., Damenstiefeln in Drell, Lasting und Sammet 20 Ngr., Mädchenstiefeln 15 Ngr., Kinderschuhe und Stiefelchen 5 bis 8 Ngr. In der Ueberzeugung, daß seine früheren gütigsten Abnehmer sehr zufrieden waren, sieht er auch diesmal einem geneigten Zuspruch entgegen.

Seine Bude befindet sich vor dem Grimma'schen Thore im Ende der Böhmisches Glasbuden.

**Stahlfedern und Federhalter**

der vorzüglichsten Fabriken empfohlen  
**Maas & Noth**, Hainstraße Nr. 4.

**Ausverkauf.**

Da ich meine Tuchhandlung aufgabe, so verkaufe ich von heute an alle Waaren-Vorräthe zu Fabrikpreisen.

**Carl Otto Müller**,  
Petersstraße Nr. 4.

**Ausverkauf.**

Eine Partie echter Blondes und Spitzen, Brautshawls, sowie Blondes- und Spitzen-Schleier, Berthes, Kragen, Hauben, Barben und Manschetten, auch Stück-Spitzen und Blondes, sollen, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikationspreis abgegeben werden, Nicolaisstraße Nr. 11. 1 Treppe hoch.

**F. W. Barth**,

conc. Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Schreibfedern, chinesischen Lintensässern mit Sahlfedertinte u. dergleichen. **Magazingasse Nr. 18**, 3 Treppen hoch.

**Cannevas-Stickereien,**

angefangene und fertige, empfiehlt in reicher Auswahl  
**C. Liebherr**,

Grimma'sche Straße, Colonnaden.

**Nicht zu übersehen!**

**Fr. Uderstadt** aus Elrich empfiehlt sich zu dieser Messe zum ersten Mal mit einer schöner Auswahl Schuhen, als Zeugschuhe, Victoria'schuhe, Haus- und Kinderschuhe, verspricht gute Waare und reelle und billige Preise. Ich bitte ein adelndes und geehrtes Publicum um geneigten Zuspruch und gütige Abnahme. Die Bude, Grimma'sches Thor rechts, dem Johannisbrunnen gegenüber, mit Firma versehen von  
**S. Uderstadt** aus Elrich.

Die Damen

**Darcy und Haas aus Paris**

empfehlen ihr Lager der neuesten Modeartikel und versprechen bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Böttcher-  
gäßchen Nr. 4, 1ste Etage.

**Uhrenhandlung en gros  
von Krüger & Gersdorf.**

Wegen schleuniger Abreise empfehlen wir unsere Schwarzwälder Wanduhren zu ganz billigen Preisen. Unser Stand ist auf dem Augustusplatz, dicht beim Johannisbrunnen.

## Ganz billiger Ausverkauf zum Fabrikpreise in 3 Tagen. Die Arbeits- und Industrie-Anstalt von **Christian Günther** aus Dresden

beabsichtigt ihr Lager von den neuen gehäkelten Bett- und Bagendecken, Damen- und Mädchenunterröcke in div. Größen, Hauben, Tüpen und Wickelbänder, so wie auch gestricke Strümpfe und Socken in div. Größen, für diese Messe völlig zu räumen, im Ganzen und Einzelnen zum Fabrikpreise zu verkaufen, und im Ganzen wird noch ein Rabatt gegeben. Die geehrten Abnehmer werden die gute und reelle Waare, welche sehr neu und beliebt ist, zu dem wahrhaft äußerst billig gestellten Preise, nicht unberücksichtigt lassen.

Stand: 10te Reihe, an der Firma kenntlich.

## Richard Hartmann in Chemnitz, Maschinen-Fabrikant,

empfehle seine Maschinen neuesten Prinzips, für Spinnerie aller Branchen, Appretur, Longitudinal- und Lacroixsche Cylinder-Walke, beide mit neuen, sich sehr vortheilhaft bewährenden Verbesserungen, ferner Dampf-Maschinen jeder Größe, gangbaren Zeugen u. s. w.

Logis bei J. S. Douffet in der Hainstraße, Lederhof Nr. 25/204.

## STEINGUT-FABRIK BEI NOSSEN

**Beyer & Co.**

Grimma'sche Strasse Nr. 24/758.

## Den hier anwesenden Herren Exporteuren

empfehle ich mein Magazin fertiger Herrenkleider und Schlafröcke in sehr reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl zu sehr billigen Preisen, sowohl vorräthig, als auf Bestellungen angelegentlichst.

Adolph Behrens aus Berlin, in Leipzig Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch, im Eingang links.

## J. P. Goldschmidt's

fortirtes Lager seiner genugsam als höchst zweckmäßig bekannten chemischen Streichriemen, sowie seine prismatisch-magnetischen Scharfapparate für Rasir- und Federmesser, befindet sich in Koch's Hof. **J. P. Goldschmidt aus Berlin.**

## C. F. de Laigles,

Bijouterie-Fabrikant

aus

**London & Hamburg**

Reichsstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Kirchenstoffe und fertige Kirchen-  
Paramente

eigner Fabrik  
von

## Jacob Neustädter

aus Baireuth in Baiern,

auf dem Brühl im schwarzen Bock Nr. 57,  
zwei Treppen hoch.

Seidenstoffe mit Silber und Gold durchwirkt, Borden und Treppen-Warzen, leonische und echte Gespinne, Quasten und hierauf einschlägige Artikel in schöner Auswahl und zu billigen Preisen.

## C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,  
Reichsstraße Nr. 49.

## Das Hauptlager

der Königl. Sächs. conc. Steingutfabrik

zu

## Subertusburg

befindet sich während der Messe Augustusplatz, Leipziger Schuhmacherreihe, und empfiehlt sich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung zur g. fälligen Beachtung.

## Julius Zobel,

Klempnermeister aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit seine n Lager eigener Fabrik von fein durchbrochenen Blech- u. Messingwaaren, als: Brod- u. Obstkörbe, Fruchtstühlen, Dessertteller, Strickkörbe, Champagner-Kühler, Ofen- und

Ramin-Vorsetzer etc. und empfiehlt dieselben zur geneigten Abnahme. Selliers Hof, Gewölbe Nr. 7.



Das  
unversteuerte Uhrenlager  
von

## C. L. Baumgärtel,

früher Hainstraße, jetzt  
Reichsstraße, Ecke vom Salz-  
gäßchen Nr. 49, 1. Etage,

empfehle ich für diese Messe mit den allein-würdigen Dessins als bestmöglichst

assortiert, gewährt außer dem Vortheil d. s. Transit-Verkaufs und den schon möglichst niedrigen Fabrikpreisen, bei Abnahme von Partien noch einen angemessenen Rabatt, für welchen beim Verkauf einzelner regulirter Stücke einjährige Garantie eintritt.

## Aechte importirte Havanna-Cigarren en gros

empfehlen **E. Ellason** aus **Hamburg**,  
Katharinen-Strasse Nr. 22.

Täglich frisch

# M a i t r a n f

aus in der freien Natur gewachsenem Waldmeister und lieblichem Moselweine empfiehlt in  
Qualität wie früher

— à Bouteille 10 Ngr. —

**Moritz Siegel**,  
Grinna'sche Straße Nr. 26.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein großes Hausgrundstück in einer Stadt bei Leipzig, worin ein flottes kaufmännisches Geschäft, sowie eine lebhaft Gasthofsnahrung (die einzige im Orte) betrieben wird, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen und ist die Beschreibung des Grundstücks nebst den Verkaufsbedingungen bei dem Herrn Adv. **Stahl** in Leipzig, Markt Nr. 6, 3 Treppen, zu ersehen.

Ein in einer Stadt an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegenes massives, brauberechtigtes Haus ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 11 heizbare Stuben nebst Kammern, Küche, Keller, zu Niederlagen passende Räume, Thoreinfahrt, Stallung, Wasgenremise, ein Gemüsegärtchen und Brunnen. Die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben. Die Adresse erhält man in der Expedition dieses Blattes.

### Verkauf von Bauparzellen.

In dem unmittelbar an Leipzig gränzenden Dorfe Neuschönfeld ist ein Areal von 6791 □ Ellen, entweder im Ganzen oder in einzelnen Parzellen, durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Adv. **Ernst Selter**, Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

### Verkauf.

Ein Flügel und tafelförmiges Pianoforte stehen billig zu verkaufen: Magazingasse Nr. 25, 2. Etage.

### 2 schöne volltönige Lauten-Gitarren

in schwarz lackirten Gehäusen, 1693 und 1735 gebaut, sind billig zu verkaufen, Berggasse Nr. 31 u. 32, 2 Treppen hoch.

### Achtung!

Ein schönes Uhrwerk, das sehr laut Viertel- und Stunden schlägt, das Zifferblatt 14 Zoll im Durchmesser, passend auf einen großen Hof oder eine Fabrik, ist durch den Hausmann **Schreiber** im Paulinum zu verkaufen.

### Bettfedern-Verkauf.

Schön geschlossene Bettfedern und Flaumfedern sind zu haben zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 8.

2 große neue gut gearbeitete eiserne Geldcassen stehen zum Verkauf: Neumarkt Nr. 32, 1 Treppe hoch.

**Gasthaus** Stadt Dresden, Zimmer Nr. 8, sind eine Partie **Chablonen** für Zimmermaler in neuesten Mustern billig zu verkaufen.

**Gut gelernte Simpel** sind in der großen Fleischergasse im Gasthose zur goldenen Krone Nr. 19/306 im Hofe links eine Treppe hoch zu verkaufen.

### Verkauf zinnerner Lichterformen.

Circa 480 Stück 6r und 8r Formen, fast noch ganz neu und mit schönem Glanz, stehen Aufgabe des Geschäftes halber hier billig zum Verkauf. Adressen nimmt die Expedition des Tageblattes, mit „Lichterform-Verkauf“ bezeichnet, entgegen.

Ein Schreibepult, mittelgroß und zum Stellen, in eine Expedition oder Comptoir passend, ist billig zu verkaufen: Poststraße Nr. 10.

Zu verkaufen sind noch 2 Duzend sehr schöne englische Georginen, so wie auch Gladiolen, Kreuzstraße Nr. 8 parterre.

Das Lager von

### ächtem chinesischem Thee

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**

Grümmische Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße

empfehlen sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

Caravanen 60 Ngr. ff. Peckoe 50 Ngr. Souchong 30 Ngr. Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

Eine Partie abgelagerte echte

### Havana Cigarren

soll um zu räumen billig verkauft werden bei

**Carl August Simon**,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

### Die Dampfwalzmühle

**Liemehna**

empfehlen hiermit ihr Lager von ausgezeichnet schönem und billigen

Gerstenschrot 1 1/2 Thlr. pr. Centner, sowie auch

Weizenkleie 5/6 Thlr. " "

und Roggenkleie 1 1/2 Thlr. " "

zur geneigten Beachtung.

**Krause & Stohmann.**

\* Heute ist wieder eine frische Sendung bester Walteishäuser Cervelatwurst à Pfd. 7 1/2 Ngr., Zungenwurst 6 1/2 Ngr., Rothwurst 5 Ngr., Sülzwurst 4 1/2 Ngr., Schinken 5 Ngr., Speck 6 Ngr. und Kochspeck 5 1/2 Ngr., so wie beste Knackwürste von 6 Pf. bis 2 Ngr. à Stück angekommen in der Niederlage ausländischer Fleischwaaren von

**C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

### Geräucherten Lachs,

gekochte Rindszungen, gebrat. Schinken, frische Sätze, marin. Heringe mit Früchten, Brat- und Lachsheringe, große Lüneburger Bricken und gekochtes Hamburger Pöckelfleisch empfiehlt

**C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

Hierzu zwei Beilagen.



# Erste Beilage zu Nr. 120 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag, den 30. April 1846.

## Agrippina,

See-, Fluss- und Land-Transportversicherungs-Gesellschaft,

Grund-Capital Eine Million Thaler,

zeichnet auf den Transport zu billigen Prämien gegen alle Elementarschäden unter besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transports.  
Comptoir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4, Neumarkt Nr. 41.  
Leipzig. Julius Meißner, General-Agent.

## Local-Veränderung.

Das Kattun-Lager eigener Fabrik

von

Gebrüder Bockmühl, Schlieper & Hecker aus Elberfeld

befindet sich von jetzt an in der Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Die königl. sächs. conc.



Bilderrahmen-,

Goldleisten- und

Holzbronze-Fabrik

von

**Pietro Del Vecchio** in Leipzig

(an der Wasserkunst, Schwägrichens Garten; Verkauflocal am Markte, Ecke vom Barfüßgässchen)

empfehl ich ihr reich assortirtes Lager von echt und unecht vergoldeten Leisten, Gardinenstangen, Vorhangshaltern, Quasten, Spiegelrahmen mit und ohne Gläser, Tapeten-Leisten, Kronleuchtern etc. und liefert **Baroque-Rahmen** in **90 verschiedenen** geschmackvollen Dessins von allen Breiten. Alte Rahmen werden aufs Billigste ausgebessert oder neu vergoldet.

## Pariser Glacé-Handschuhe

pr. Dhd. und  $\frac{1}{2}$  Dhd. von 4 und  $4\frac{1}{2}$  Thlr., im französischen Chales-Lager von M. **Ducas** aus Paris.  
Grimma'sche Straße Nr. 11 in der Löwenapotheke.

## Veränderung des Locals.

Von heute an Leipzig, Petersstraße Nr. 22, zw. it. Etage wohnhaft.  
**Marianne Keilholz**,  
königl. concess. Hühneraugen-Operateurin.

## Local-Veränderung.

Von dieser Messe an befindet sich mein  
**Lager baumwoll. Strumpfwaren**  
nicht mehr in dem zeitherigen Gewölbe, sondern in dem Gewölbe nebenan, Nicolaistrasse Nr. 44, was ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebe ich anzeige.  
**Carl Löhnert** aus Chemnitz.

## Local-Veränderung.

Das Lager weisser baumwollener Waaren von **Carl Nottrott**, a. Auerbach i. Voigtl., befindet sich von jetzt an auf dem Brühl Nr. 65/475, im schwarzen Kreuz.

## Gewölbe-Veränderung.

**J. C. Ferd. Kertscher**

aus Schmiedeberg in Schlesien,

Fabrikant von  $\frac{3}{4}$  br. echten Züchen und Intels, Dreßl, weißen und gefärbten Leinen, halbleinen Sarsenets und Doppel-Kattunen, festappretirten Tuchklappen, hat sein Lager diese Messe: im Gewölbe Nr. 2 der Leinwandhalle am Brühl Nr. 370.

## Localveränderung.

Die Bronze-Kronleuchter- u. Gaslampen-Fabrik von **W. G. Meineber**,

Bronzeur und Gärtlermeister aus Berlin, empfiehlt massiv messingene Kronleuchter in englischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel- und Altarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern zu den solidesten Preisen.  
Sellers Hof, Gewölbe Nr. 7.



**Localveränderung.**  
**Schmuhl & Meinert, Grimma'sche Straße Nr. 31,**

Herrn Bankwitz's, sonst Ploß's Haus.

Lager von  
**Rammgarnen.**

Piqués, Bettdecken etc.  
 von **Meinert & Comp. in Delitzsch.**

**Aechte ostindische Foulards-Tücher**

so wie  
 brochirte und gestickte **Crêpe de Chine**

werden zu den niedrigsten Preisen abgegeben im französischen Châles-Lager von Mr. **Ducas** aus Paris:  
 Grimma'sche Straße Nr. 11, in der Löwenapotheke.

**Local-Veränderung.**

Das Spielwaaren-, Kisten- u. Schachtellager  
 von

**C. F. Drechsel aus Grünhainchen,**  
 bisher ~~Reichstraße~~ unter Kochs Hof,  
 befindet sich von jetzt an **Reichstraße Nr. 10/549,**  
 Kochs Hofe gerade über im Hofe rechts.

**Local-Veränderung.**

Das Lager in  
**Tapissérie-Stickereien**  
 von **F. Müller & Co.**

jetzt **Müller & Petsch aus Berlin**  
 ist in dieser Messe: **Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.**

**Localveränderung.**

Unser wohlaffortirtes Lager von 14. und 18. Nr. Bijouterie-Waaren befindet sich nunmehr: **Reichstr. Nr. 55,**  
 Selliers Hof, 2. Etage.

Zugleich erlauben wir uns auf unsere reiche Auswahl  
 von **Breg.-Schlüsseln, Schweizer Werkzeuge, Uhren und Musikstücke, so wie Emaille, Verlmutter-, Blech- und Porzellan-Gemälden** aufmerksam zu machen.

**D. Döes & Comp.,**  
 Bijouterie-Fabrikanten aus Genf.

**Veränderung.**

Das Lager u. Verkauflocal der **Spielkartenfabrik v. J. G. Schulze in Leipzig**  
 befindet sich während der Messe in **Selliers Hof,**  
 Ecke der Grimma'schen und Reichstraße.

**Leopold Keller,**

aus **Oberstein bei Mainz,**

empfiehlt auch diesmal sein mit dem Neuesten assortirtes Lager  
 in vergoldeten Bijouterie-Waaren und Dosen, unter Zusicherung  
 reeller Bedienung und billigster Preise.

Seine Bude befindet sich wie früher auf dem **Nachmarkt,**  
 Ecke der Grimma'schen Straße, vor dem Hause der **Herrn**  
**M. v. Gontard & Sohn** Nachfolger.

**Echte halbe Perlen**

eigener Fabrik  
 von

**Maurice Schlesinger aus Paris.**  
 Grosses Assortiment halber Perlen von 8  $\frac{1}{2}$  das Tausend  
 bis zu einem Thaler das Stück. Rubine, Smaragde  
 orientalische Granaten, eigener Schleiferel.  
 Brühl Nr. 20, vis-à-vis der Halle'schen Strasse.

**Gebrüder Hackenbroch**

in **Cöln und Paris**

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr  
 gut assortirtes Lager: **Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.**

**August Bretschneider**  
 aus **Altenburg**

empfiehlt seine feinen **Porzellan-Gemälde** auf Pfeifentöpfen  
 und Platten zu Brochen: **Auerbachs Hof, 1. Treppe, bei Herrn**  
**Kräger.** Eingang bei Herrn **Plugbeil.**

**Engros-Lager der neuesten**  
**Sommerbuckskins, und Rock-**  
**stoffe von Heinrich Raska**  
 in **Brünn.**

Verkauflocal: **Hainstraße im Anter, Hof, Treppe links**  
 1. Etage.

**Strohwaaren-Lager**

von

**E. W. Seyffert & Co.**  
**Auerbachs Hof, 1ste Etage.**

**P. F. Jacques**

aus **Brüssel**

bezieht die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit einem großen  
 assortirten **Modenlager in Brüsseler Spitzen, allen Arten**  
**glatten Stickereien, Pariser Realige, und Fuß-**  
**häuben, Kragen, Pelertinen, Schleiern** und allen  
 dahin gehörigen Artikeln. Das Lager befindet sich in der **Per-**  
**terstraße, Stadt Wien, Zimmer Nr. 2.**

Der Verkauf findet nur en gros statt.

## Die Reisetaschen-Fabrik

der Königlich Sächsischen  Strafanstalt Waldheim

von **Philipp Batz in Leipzig,**

Markt, Bühnen 36 & 37,  
empfehlen **Reisefäcke, Teppich-Damentaschen** und  
**Reise-Geldtaschen** aller Art zu den billigsten Preisen.

**Moritz Goldschmidt,**  
**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,  
**Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.**

**Irländische Leinwand**

(reines Leinen)  
aus den besten Fabriken und zu Fabrikpreisen von  
**Emanuel & Sohn** aus Bradford und Hamburg  
bei **Carl August Simon,**  
Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

**C. F. Reichert**  
**in Kochs Hofe**

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ein gut sortirtes  
**Lager linirter Handlungsbücher,**  
ferner ein großes Sortiment kaufmännischer Taschenbücher, viele  
Sorten Brieftaschen, Brief- und Wechselmappen, Cigarren-  
Etuis, Portmonnaies, Reise-Necessaires, Musterkarten zu Waaren-  
proben, gummirte Waaren-Etiquets, beste Stahlfedertinte, feinste  
rothe und blaue Carmintinte, Stahlfedern und Stahlfeder-  
halter, Visitenkarten, feinste Brief- und Billerpapiere mit und  
ohne Verzierungen, alle Sorten Brief-Couvert, Etuis für  
Schmuck, Handschuhkasten, neueste elegante Pathenbriefe, Li-  
nienblätter und dergl. m., in Partien und auch einzeln zu den  
billigsten Preisen.

**Meyer & Kreller,**  
**Fabrikanten**

feinster Schnupstabsdosen mit Gemälden und schottischen Mu-  
stern, haben ihr Lager **Kochs Hof, 4. Gewölbe vom Markte**  
berein.

**Die Blumenfabrik**

von **Wieck & Adler** aus Dresden

befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage,** und  
empfehlen zu dieser Ostermesse ihr reichhaltig assortirtes Lager von  
im modernsten und feinsten Geschmack gearbeiteten **künstlichen**  
**Blumen.**

Der  
**Physharmonica-Fabrikant**  
**C. F. Uhlig** aus Chemnitz

macht hierdurch in Bezug auf die in der Beilage zu Nr. 90  
der Leipziger Zeitung befindliche Erörterung über die von ihm an  
der Physharmonica angebrachten Verbesserungen für alle diejeni-  
gen, welche sich dafür interessieren, die Bemerkung: daß er in  
seiner Bude (Marktplatz, Bubenreihe Nr. 10) Nä-  
heres mündlich mitzutheilen gern bereit ist.

Grimm. Str. Nr. 19, 1. Et., dem Café français gegenüber.  
**August Christian Exner**  
aus Bittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe obermats mit  
einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und  
**Zwillisch-Tafeltuche** bezogen hat, welche wegen besondrer aus-  
gezeichnete Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise, zu  
geneigter Beachtung empfohlen werden.

**Julius Freitag,**  
**Silberwaaren-Fabrikant**

aus Berlin,  
**Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.**

**Rau & Comp.**

aus  
**Göppingen in Württemberg,**  
**Blech-, Lackir- u. Metallwaarenfabrik,**  
**Petersstraße Nr. 33, bei C. W. Röth g.**

**Echt Böhm. Granatenlager**

von  
**Vincenz Banfet und Sohn**  
aus Swietlau in Böhmen  
zu den billigsten Preisen. **Brühl Nr. 10, 2 Treppen.**

Das Lager von  
**Engl. Leinengarn,**  
- **Kammwollengarn,**  
- **Patent-Hanfzwirn,**  
von **Emanuel u. Sohn**  
aus Bradford und Hamburg  
bei **Carl Aug. Simon**  
befindet sich diese und folgende Messen  
**Brühl Nr. 3 und 4,**  
**Leinwandhalle erste Etage.**



**Handschuh-Fabrik**

von  
**Lefort,**  
**Luxemburg und Leipzig,**  
**Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage,**  
empfehlen ihr En gros-Lager von Glacé-Handschuhen, Lamm-  
und Ziegenleder in allen Qualitäten.

**Strohhut-Lager** von  
**Alexander Elster** aus Berlin,  
**Grimma'sche Straße Nr. 19/211, 1. Etage.**

**Enrico Riccioli** aus Genua,  
**Corallen- und Bijouterie-Fabrikant,**  
 empfiehlt sein Lager bestens: im Brühl No. 19, nahe  
 der Reichsstr., der Halleschen Str. gegenüber

**P. Bruckmann & Co.,**  
**Silberwaaren-Fabrikanten**  
 aus Heilbronn a. N.,  
 Reichstraße Nr. 9/541, erste Etage.

**Wm. Oechslin & Co.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten** aus Stuttgart,  
 Reichstraße Nr. 9/541, 1. Etage.

**Waldau & Meyer**  
 aus Chemnitz  
 empfehlen ihr Lager von Singhams, Faconets und andern  
 bunten gewebten Waaren eigener Fabrik.  
 Gewölbe: Mitte des Böttchergäßchens.

**D. Kamphausen & Sohn**  
 aus Rheydt  
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager halbwollener und baumwolle-  
 ner Hosenstoffen, eigener Fabrik.  
 Gainstraße Nr. 25, erste Etage.

Auch diese Jubiläum-Messe empfiehlt wiederum sein gut  
 assortirtes Lager gebleichter Leinen und Taschentücher in allen  
 Gattungen, und verspricht unter Garantie von Rein-Leinen  
 und guter Naturbleiche, prompteste Bedienung und die  
 möglichst billigsten Preise. Das Gewölbe ist wieder wie vorige  
 Messe auf dem Brühl in der Leinwandhalle im Hofe links.  
**G. F. Hoffmann sel. Erben,**  
 aus Petersdorf bei Warmbunn in Schlessien.

**Die Corsets - u. Steppdeckenfabrik**



**von G. Lottner aus Berlin**  
 empfiehlt sich diese Messe mit Corsets neuester Art, mit und  
 ohne Achsel, und Stepp-Unterröcken in den schönsten Modefarben,  
 Steppdecken von Seide und andern Stoffen, sehr elegant, Kopf-  
 haarröcke und Reifröcke von Rosshaar, ganz was Neues.  
 Thomagäßchen Nr. 11, erste Etage.

**Die Porzellan-Manufactur**  
 von  
**C. F. Kling & Comp.**  
 in Ohrdruff  
 empfiehlt sich während dieser Messe mit ihren Fabrikaten in  
 Figuren, Vasen, Luxus-Artikeln etc.  
 Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 40.

**C. F. Kling & Söhne**  
 aus Ohrdruff  
 übernehmen Aufträge nach Muster auf Spielwaaren in Holz,  
 Puppen-Köpfen etc.  
 Logis: Auerbachs Hof Nr. 40.

**Die Königliche**  
**Porzellan-Manufactur aus Berlin**

empfehle in gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes La-  
 ger von weißen, bemalten und vergoldeten Porzellanen, als:  
 Tassen, Kaffee-, Thee- und Sahnenkannen, Milchtöpfe, Spül-  
 näpfe, Zuckerdosen, Teller, Schüsseln, Terrinen, Saucieren, Sa-  
 latieren, Compotieren, Beleschalen, Anstrichgefäße, Figuren,  
 Handleuchter, Spucknapfe, Waschbecken, Wasserkannen, Nacht-  
 geschirre, Tabaksköpfe und mehrere andere Artikel

zu den Berliner Fabrikpreisen.  
 Verkauflocal: Auerbachs Hof Nr. 29.

**Friedrich Herosé & Comp.**  
 aus Wehr  
 (Großherzogthum Baden)  
 haben ihr Lager türkischrother Druckwaaren  
**Grimma'sche Straße Nr. 13/611, 1. Etage.**

**Reichstraße**  
 Nr. 55, 1 Treppe,  
 ist ein Partie Pariser Glacé-Sandshuhe billig zu  
 verkaufen.

**Wiedemann & von Eicken**  
 aus Odenkirchen

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager halbwollener und baum-  
 wollener Hosenstoffe.  
 Gewölbe im großen Joachimsthal Nr. 5/356.

Das Lager in Seiden- u. Sammet-Waaren  
 von

**Eduard Hauser in Crefeld**  
 befindet sich im großen Joachimsthal bei Hrn. Gustav Prinz  
 aus Berlin.

**Ad. Deutmoser & Co.**  
 aus Schwerte bei Iserlohn.  
 Geprägte und gegossene Iserlohner Bronze- und Messing-  
 Waaren eigener Fabrik, als Fenster, Fournituren Bilderrah-  
 men etc. zu Fabrik-Preisen.  
 Gewölbe Nr. 10, Selliers Hof.

**S. J. Moral aus Berlin,**  
 Reichsstrasse Nr. 23/503,  
 empfiehlt eine bedeutende Auswahl der neuesten Paletots,  
 Twines, Burnus, Sommer Röcken, Schlaf-Haus-  
 und Negligé-Röcke und Beinkleider, sowie gesteppte  
 Bettdecken zu enorm billigen Preisen.  
 Reichstraße Nr. 23/503.

**Das erste Herrengarderobemagazin**  
 aus Berlin,

**24. Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterst. 24.**  
 empfiehlt auch zu dieser Messe sein aufs reichhaltigste assortirtes  
 Lager der neuesten Twines, Paletots, Ober Röcke in  
 Tuch und Sommerstoffen, Beinkleidern, Westen,  
 Schlaf-, Haus-, Reiseröcke, (Negligés für Herren).  
 Sämmtliche Gegenstände sind unter Aufsicht eines erfahrenen  
 Werkführers nach den neuesten Journalen angefertigt und  
 werden zu den längst beliebten billigen Preisen verkauft.  
**24. Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterst. 24.**

## Ausverkauf

echtfarbiger baumwollener Kleider- u. Meublesstoffe, als: Jacquards croisé, Köper etc., in grössern und kleinern Partien, gegen baare Zahlung in rein Courant.

**J. C. Münch** aus Gera,  
Neumarkt, große Feuerkugel.

## Königlich Bäter'sche privilegirte Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Hohlglaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen Sorten weißer und farbiger Fensterglase.

Es werden auch in großen Partien von den auf der Fabrik vorräthigen Glaswaaren nach Muster hier verkauft.

Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.

Eine Sendung von

## klaren brillant geschliffenen Bernstein-Corallen

empfang in Consignation und kann zu billigen Preisen abgeben

**C. G. Raumann** aus Berlin, Markt erste Budenreihe Nr. 15, vis à vis der Grimma'schen Straße.

## Geldbörsen - Ausverkauf.

In Kochs Hofe, im Gewölbe des Herrn **J. S. Douglas** wird eine Partie Geldbörsen von 4 Mgr. an das Duzend verkauft.

Porte-monnaie, in Leder, zu sehr billigen Preisen, Kochs Hof, im Gewölbe bei Herrn **J. S. Douglas**.

**W. F. Gengenbach,**  
früher Associé von Gesell & Comp.,  
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
Reichsstraße Nr. 50/584, eine Treppe  
hoch links.

## C. Deffner

aus Eßlingen am Neckar,  
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik,  
in Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.

Ich empfang neue Zusendungen von

## Pariser Herrenhüten

(neuester Façon) und empfehle solche zu Fabrikpreisen.

**Gustav Hartmann,**

Gewölbe: Thomaskäfigen Nr. 10.

## L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
Brühl Nr. 69.

## Aug. Broemel aus Arnstadt

empfehle wieder diese Messe sein eigenes Fabrikat von

## Brückenwaagen

in allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit seiner Waagen bezeugt nicht nur sein vierzehnjähriges Fabrikat, sondern auch das königl. Hauptsteueramt zu Leipzig, wo über 50 Stück seit 12 Jahren von ihm im Gebrauche sind, und es leistet derselbe nach Verlangen bis zehn Jahre Garantie.

Das Commissionslager hält Herr **Georg Modes**, im Palmbaum in Leipzig.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hofe gegenüber.

## Gustav Printz aus Berlin

unterhält während dieser Messe ein reich assortirtes Lager wollener und halbscheidener Sommerwesten in englischem Genre aus der Fabrik der Herren Gebr. Pungs in Ddenkirchen.

Großes Joachimsthal Nr. 5/356.

## Johann Maria Farina, ältester Destillateur des echten Cöl- nischen Wassers

in Cöln a. R., Jülichplatz Nr. 4,  
Lieferant mehrerer Höfe,

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er die gegenwärtig  
Leipziger Jubiläummesse bezieht. Sein Lager daselbst

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers  
Hof).

Da sich in letzterer Zeit mehrere Eau de Cologne-  
Fabriken etabliert haben, die sich in hr oder minder rechtlich meine  
Namens bedienen, so bitte ich um genaue Angabe meiner Adress-  
unter Beifügung des Domicils und der Haus-  
nummer.

Meine Herren, eine moderne Spar-  
casse, à la ville de Berlin.

Wegen Separation sell und muß ein Herrengarderobe-Ma-  
gazin aus Berlin gänzlich ausverkauft werden, zu diesem Zwecke  
befindet sich das Lager zur Messe hier

Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe hoch.

Man sehe, staune und kaufe  
gefälligst.

Das Strohhut-Lager,  
eigner Fabrik,

von

Eduard Timme aus Berlin

befindet sich Neumarkt Nr. 42, 1. Etage in der Marie,  
(Grimma'sche Straßenecke).

Die Porzellan-Manufactur

von

Christian Eckardt in Cahla bei Jena

hält während der Messe Lager, Gasthaus Stadt Dessau, und  
macht besonders auf ihre sehr preiswerthen weißen und decorir-  
ten Kaffee-Service, Nippfächer, Stummel, Abgüsse, Blumen-  
vasen und Kasse, Kinderservice, Teller, Lückendecker und weißen  
Brochen aufmerksam.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleiber-Fabrikant

G. C. Niesz aus Berlin

empfehle zu dieser Messe sein reiches Lager von Schnürleibern,  
mit und ohne Elasticität, von den besten Stoffen. Kinder-Cor-  
sets in jeder beliebigen Façon. Kinderbinden statt des Wickel-  
bandes. Außerdem empfehle ich mein Lager von Unter-Röcken,  
Stepp-Röcken in allen Farben, Einolin in großer Auswahl.  
Stand: Raschmarkt, vis à vis dem Polizeibureau.

Schweizer Stickereien

von

Kellenberger & Bänziger,

Fabrikanten aus Seiden bei St. Gallen.

Das Lager befindet sich Petersstraße- und Markt-Ecke Nr. 1,  
erste Etage, gegenüber dem Café national.

Nur 1 Treppe hoch, und nicht  
im Gewölbe in Auerbachs Hofe,  
Grimma'sche Straße Nr. 1.

werden die kostbarsten Herren-Anzüge u. gute Schlaf-  
und Hausröcke während der Messe zu nachstehenden, spott-  
billigen Preisen, in einer überraschend großen und geschmack-  
vollen Auswahl verkauft, und zwar:

1 Sommerrock à 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 dito Sack oder Palletot  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Waterproof mit Side 4  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Sommerhose  
20 Ngr., 1 leicht wollene Hose 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Tuchrock à 6  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
1 elegante Weste 20 Ngr., 1 Buckskins-Hose 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
1 Wellington à la Paris à 3  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 guter Schlafrock 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Erstes Berliner National-Herrenkleider-Magazin  
von Adolph Behrens.

Glacé-Handschuh-Lager

in bester Auswahl, während der Jubiläum-Messe im

Hotel de Baviere,  
Zimmer No. 78,

im Hofe links eine Treppe hoch, und halten sich zur geneigten  
Abnahme empfohlen

Lippmann père fils  
& Comp.,

Fabrikanten aus Luxemburg.

A. G. Haimann  
aus Chemnitz,

Markt, Aeckerleins Haus,  
empfehle sein gut assortirtes Lager

Arbeitsbeutel und Damentaschen  
in jeder Qualität, alle Arten Kopfsputze und Handschuh-  
Garnirungen, die ersteren von Chenillen, Sammet-Bard,  
Spitzen u. s. w., seidene u. Mousselines de laine Schürzen  
mit Ausputz, Damen-Gravaten in Sammet und Atlas, so  
wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mous-  
selines de laine, genäheten und gestickten Herren-Ne-  
gligee-Mützen, Tabaksbeuteln, Kindertaschen, Rosetten  
und Schleifen an Kragen und feine weisse Stickereien.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien:  
Markt, 11. Budenreihe.

Das Pianoforte-Magazin

von

Ernst Grosse in Leipzig,

Burgstraße Nr. 1,


empfehle zu dieser Messe sein Lager von Pianofortes in  
Flügel- und Tafelform von vorzüglicher Qualität.



Die königl. sächsisch conc.  Stearinkerzen- u. Seifenfabrik  
von **G. H. Kunz** in Schönefeld bei Leipzig

hält im Laufe der Messe ihr Comptoir

**Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm.**

 Rococo und email, dorirte Silber- und Silberperlwaaren

bei

**Maximilian Fleckles, Juwelier und Goldarbeiter aus Wien,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Rococo-Erzeugnisse seiner eigenen Fabrik, wie auch die allerneuesten Wiener silbernen dorirten und vergoldeten Bracelets, als auch alle diese Gegenstände von Silberperlen; auch hat solcher mehrere höchst seltene wirkliche Alterthümer auf seinem Lager:

Ecke der Reichstraße und des Brühls in Auerbachs Hause 2 Treppen hoch Nr. 17.

 **Pariser Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen à 3/4 Thlr. pr. Dgd.

**Gummi-Sofenträger**

in 10 Sorten, etwas ganz Neues, von 2 1/4 Thlr. pr. Dgd.

**J. Straus aus Paris:** Kochs Hof, im Gewölbe des Herrn Douglas.

**W. & C. Bretschneider**

aus

**Altenburg**

empfehlen ihr Lager gemalter Porzellan-Weisenköpfe.  
Kochs Hof, 4. Gewölbe.

**J. L. de Ball & Co.**

**Sammtband-Fabrikant a. Lobberich:**

Petersstraße Nr. 33, 1. Etage.

**Das Musterlager**

gemalter und vergoldeter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus

**Deutz bei Cöln**

befindet sich Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen.

**F. Bretschneider,**

**Strumpfwaren- und Strickgarn-Manufactur, Band- und Posamentir-Waaren-Lager**

aus

**Naumburg a/S.**

Grimm. Str., im Vordergebäude von Auerbachs Hof.

**1. Etage.**

**Johann Baptist Bonino**

aus

**Genua,**

**Fabrikant von Korallen,**

befindet sich auf hiesiger Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, sowie von **Silber-Filigran- und Bijouterie-Arbeiten.** Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an.

In Leipzig Brühl No. 67.

**Das Lager engl. Manufacturwaaren**

von

**Ludwig und Emil Samson**

aus Braunschweig

befindet sich Reichstraße Nr. 41/290, Ecke des Post-  
berggäßchens, im früheren Locale des Hrn. Ed. Lohse aus Chemnitz.

**S. G. Waeber Eydame & Co.**

aus Schmiedeberg in Schlesien

empfehlen sich zu dieser Messe wieder mit einem wohl assortierten Lager weißer und gefärbter Leinen, Creas, weißer und gefärbter Halbleinen, weißer und rautgedruckter Taschentücher, Lintore in besonders schöner Auswahl von neuen Mustern und Farben, zu den billigsten aber festen Preisen: **große Fleischergasse Nr. 16 im Kleinen Blumenberg.**

**Ja<sup>s</sup>. Davenport & Comp.,**

**Steingut- und Porcellan-Fabrikanten**

Longport, Staffordshire,

Niederlage, Hamburg, Neuenwall Nr. 41 mit einer Auswahl der neuesten Muster.

**Hôtel de Pologne Nr. 59.**

## Gebrüder Pungs aus Odenkirchen

unterhalten während dieser Messe ein reich assortirtes Lager in halbwollenen Hosenzeugen.

Ihr Lager ist Brühl Nr. 317/89., vis à vis der Tuchhalle

## Der Schneidermeister Fr. Lehmann aus Berlin

empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Herren-Anzügen, als: **Ueberröcke, Vassetots, Twines, Wellingtons, Schlafröcke, Sommeröcke, Beinkleider, Westen**, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel: sämtliche Sachen sind von vorzüglichen Stoffen gut und dauerhaft angefertigt. Um jedem Anschein der sogenannten Marktschreierei zu begegnen, habe ich unterlassen ein Preisverzeichnis mit beizufügen, indem jeder Käufer sich von der Billigkeit überzeugen wird. Mein Verkaufsort ist **Hallesche Straße Nr. 1** erste Etage.

## C. Rudolph Perl,

**Grimma'sche Strasse Nr. 31,**

erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf sein Lager feiner goldner Gegenstände aufmerksam zu machen, als: Tuchnadeln von 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Broches 22 1/2 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Siegelringe von 1 1/6 bis 3 Thlr., Ohrringe von 15 Ngr. bis 2 1/3 Thlr., Colliers von 1 Thlr. bis 5 Thlr., Uhrketten von 3 1/2 bis 5 Thlr. und alle andere Schmucksachen.

## - Anhydrine,

neuer Stoff für Sommeröcke,

im Fabriklager von **Leop. Chr. Wehlar,**  
Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause.

## Luftkissen in allen Formen, Patent Gummischuhe

sind vorrätzig im Fabriklager von  
**Leop. Chr. Wehlar,**  
Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause

## Das königl. sächs. concessionierte Eau de la beauté

empfohlen als das vorzüglichste Mittel gegen Sommerprossen, Sonnenbrand, Flechten und Pusteln, giebt einen schönen Teint und verfeinert die Haut. Das Glas für 10 Ngr. bei  
**Gebrüder Tecklenburg,**  
am Markt, Thomaskäthen-Ecke.

## N. Vivario-Plomdeur aus Lüttich

empfiehlt sein Engro-Lager von Feurgewehren aller Art und für alle Länder. Das Lager ist: Brühl Nr. 75, goldne Eule 1. Etage.

## Neue Artikel, als:

Atlas-Herren-Cavatten à Mécanique, ohne Schnalle und Zunge, legt sich augenblicklich passend um jeden Hals und läßt jede freie Bewegung zu.

Damen-Kleider-Haken zur großen Bequemlichkeit für Damen bei schmutzigem Wetter, Cigarrenspitzen von wohlriechendem Weichsel, Weinkorkstöpsel mit Porcellain-Köpfen, Stahl-Schawl-Nadeln mit billantierten Köpfen, Hosenträger in ganz neuer Façon, ganz neue Gruppen in Porcellain, worunter Pauline Eugent und Abdel-Kader zu Pferde und viele interessante neue Rippfächer erhalten und empfohlen

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Die Neusilber-Fabrik VON Julius Blancke & Co.

aus Frankfurt a. d. O.

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2,

**empfiehlt ihr Lager von  
Neusilberwaaren und Pfeifen-  
beschlägen etc.**

## Boucher & Picard aus Lyon

beziehen diese Messe zum erstenmal mit einem Lager in Foucarde, Charpes, Cravattes und Westen. Lager: Hainstraße Nr. 28.

## In der alten Waage am Markt

findet auch während dieser Messe der billigste Verkauf der modernsten **Schlaf- und Sommer-Röcke** sowie **Steppdecken** aller Art bei dem Berliner Markt.

 Auf **Volka-Säcken** wird besonders aufmerksam gemacht.

## Keller & Gerwig, Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von 14karät. Goldwaaren, bestehend in Armändern, Broches, Colliers, Pendeloques, Westenketten, Nadeln, Uhr- und Schlüsselhaken etc. mit und ohne Steine, so wie emaillet zu billigen Preisen.

## von Froelich & Co., Kattun-Fabrikanten aus Augsburg, Reichstraße Nr. 605/3, im Gewölbe.

NB. Die erwarteten ff.

## Damen - Stroh - Borduren- Hüte mit Halbschleier

sind angekommen.

Die Strohwaaren-Manufactur

von  
**C. W. Seyffert & Comp.,**  
Auerbachs Hof.



## Der Uhren-Fabrikant C. Wolluhn aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe neben dem Uhrenlager mit Palisander-Stuhluhrgehäusen in ganz neuen Mustern: Brühl Nr. 25, Stadt Coln 2 Et.

## Die Pfeifenfabrik

VON

## J. G. Grabner aus Berlin, Poststraße Nr. 31,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.



# Zweite Beilage zu Nr. 120 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag, den 30. April 1846.

Sonnabend früh 9 Uhr: Predigt in der Leipzig-Berliner Synagoge. Nachmittags 4 Uhr: Vortrag über den Perel. — Einlasskarten sind im Synagogenlocale zu lösen.

Bei Julius Große, Universitätsstraße (Fürstenhaus) ist vorräthig:

**kleiner politischer Katechismus**  
mit Reimen und Sprüchen.  
8<sup>o</sup>. geh. Preis 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ngr.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Lehre der Versicherung**  
und  
statistische Nachweisung  
aller  
**Versicherungs-Anstalten**  
in Deutschland;

nebst  
Hinweisung auf den hohen Einfluss dieser  
Institute auf Nationalwohlstand

und  
die Gesetze darüber in den verschiedenen Staaten.  
Kritisch beleuchtet

von  
**C. A. Masius**,  
vormaligem Director und Stifter verschiedener Versicherungs-Anstalten.  
gr. 8. broch. Preis 3 Thlr.

Der  
**deutsche Sprachmeister.**

Ein Lehrbuch für Erwachsene  
zum  
**Selbstunterricht.**

Von  
**Edvard Sparfeld**,  
conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.  
1844. broch. Preis: 1/3 Thlr.

**Vollständiges Wörterbuch**  
der  
**deutschen u. englischen Sprache,**

bearbeitet  
von **F. A. Böttger**.  
Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.  
1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

**Die Buchhandlung von Wilhelm Schrey in Leipzig**  
Universitätsstraße Nr. 19,  
empfiehlt ihr Lager echt englischer Stahlfedern zu den billigsten Preisen.

**15000 Gros Stahlschreibfedern**  
werden diese Messe von 3 bis 16 Ngr. verkauft bei  
**J. Eisenstädter aus London,**  
Kochs Hof, im Gewölbe des Herrn J. C. Douglas.

Ferner erschien:

**Geschichte**  
der  
**Findlinge in Oesterreich,**  
mit besonderer Rücksicht auf ihre Verhältnisse  
in Tyrien.

Von  
**Dr. Raimund Melzer**,  
k. k. Director der Staats- und Local-Böhlthätigkeitsanstalten zu Laibsch.  
Ah! que la pitié parle, où se tait la nature.  
(Deville.)

gr. 8. broch. Preis 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr.  
Wenn es irgend einen Gegenstand gibt, der das Interesse jedes denkenden und fühlenden Menschen, des Einzelnen wie der Regierungen, im höchsten Grade auf sich ziehen muß, so ist es das Schicksal der unglücklichen Findlinge. Und wenn es irgend eine Zeitepoche gibt, für welche dieses Interesse am lebhaftesten sein muß, so ist es die gegenwärtige, — in welcher der Pauperismus zur Lebensfrage geworden ist, und Palliativmaßregeln nicht mehr helfen wollen. In Frankreich hat sich neuerlichst die Stimme Lamartine's (Rapport au Conseil-général de Saône et Loire) mit Wärme für diese schuldlosen Paria's der Gesellschaft erhoben. Um so erfreulicher muß es uns sein, daß nun ein Mann, der durch seine Stellung vorzugsweise dazu berechtigt und befähigt ist, sich der gründlichen Erörterung dieser hochwichtigen Angelegenheit widmet. Das vorliegende Werk, die reife Frucht mehrjähriger Sammelns und Forschens, beleuchtet das Findelwesen geschichtlich, moralisch, statistisch, landwirthschaftlich und administrativ; also nach allen Richtungen. Es entwickelt mit sorgfältigster Benutzung sämmtlicher historischen und amtlichen Quellen, den Gang, welchen die österreichische Gesetzgebung hinsichtlich der Findlinge genommen hat, die Bevölkerungsbewegung der Letzteren, die Ursachen ihrer wachsenden Anzahl, ihre Sterblichkeitsverhältnisse, die Reclamations derselben, die Kosten, welche der öffentliche Schatz für sie trägt, die Verordnungs-systeme, sowohl in protestantischen als katholischen Ländern. Möchte diese Arbeit den Segen bringen, den der menschenfreundliche Verfasser bezweckt! Möchte die große Wahrheit beherzigt werden, mit der er sein Buch schließt: die größte Gefahr droht dem Volke, dessen materielle Civilisation seiner moralischen Bildung voransteht!

**Bekanntmachung.**

Einem hochgeehrten hiesigen Publicum und der Umgegend mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mich als Feilenhauer etablirt habe und alle Gattungen neuer Feilen und Raspeln verkaufe. Auch nehme ich alte Feilen und Raspeln zum Aufhauen an, und verpacke solche so hart, gut und schnell als möglich zu liefern. Leipzig, den 30. April 1846.

**Friedrich**, Feilenhauerstr., Gerbergasse Nr. 18.  
Die böhmische Bettsfederhandlung von  
**C. Eich** befindet sich: Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

## Wohlfeile Hemden

jeder Gattung, so wie alle Sorten wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, werden auch diese Messe dem verehrten Publicum angelegentlich empfohlen, und sind zu haben: Grimma'sche Straße, in der Bude vor Herrn Planer's Gewölbe, so wie auch Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Der Frauen-Hilfsverein.

## Ausverkauf mehrerer Gegenstände.

Da ich gesonnen bin mein Geschäft zu vereinfachen, so sehe ich mich veranlaßt einen Theil meiner bisher geführten Waaren zu ganz niedrigen Preisen zu verkaufen. Solche bestehen in: Glacé-, seidenen und baumwollenen Handschuhen, Parfümerien und Seifen, feinen Wiener Holzwaaren, feinen französischen Schmucksachen, als: kurzen, langen, vergoldeten und stählernen Uhrenketten, feinen vergoldeten Broches, Colliers, Tuchnadeln, Armbändern, Ohrringen, Steinkohlen und vergoldeten Kämmen, wie anderen Schmuck- und Nippischgegenständen aller Art, Koshaare, lederen und wollenen Damentaschen, einer Partie Nadlerwaaren, optischen Gegenständen, Bronze-Waaren und viele andere nicht erwähnte Artikel.

Alles Gegannte eignet sich mehr oder weniger zu Regeschenken.

Durch die Ueberschrift suche ich nicht wie es wohl mehrfach geschieht, zu täuschen, sondern nur aus dem oben angeführten Grunde allein findet der billige Verkauf statt. Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir deshalb hierauf aufmerksam zu machen.

C. Rudolph Perl, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

### Ausverkauf.

Das Wiener Säubchenlager, Petersstraße, drei Ränge im Hofe rechts, 3 Treppen, soll während dieser Messe, um den Rücktransport zu ersparen, gegen billige Preise ausverkauft werden.

### Ausverkauf

von Ueberschuhen mit Holzsohlen, verkauft billig, dem Wiederverkäufer noch billiger: Querstraße Nr. 5, im Hofe links par terre, Stand zwischen Johannisbrunnen und Borna'schen Schuhmachern, G. Forster aus Dahlen.

\* \* Das Fuß-Magazin von S. Tränkner, Petersstraße Nr. 21, 1. Etage, neben Stadt Wien, empfiehlt die neuesten Damenhüte und Hauben billigst.

\* **Chambre de luxe** \*  
 — **Madame Rosenlaub** —  
 Auerbachs Hof, 1 1/2 Etage.

### Beachtenswerthe Anzeige.

Frau Doriath aus Dresden empfiehlt diese Ostermesse zum ersten Male am Thomaskirchhof ihre Gothaer Fleischwaaren: Nierlage von allen Sorten Cervelat, Trüffel-, Schinken-, Zungen- und Blutwurst, Hamburger Rindfleisch, berühmte Dresdner Knackwurst, Schinken, Speck und Kochfleisch, verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## 2000 Dg. echte Eau de Cologne von Joh. Maria Farina aus Cöln

sind mir, um damit zu räumen, zu folgenden Preisen zum Verkauf überwiesen.

Extrait d'Eau de Cologne double à Dgd.	3 1/3	Zhr.
Eau de Cologne double	3	-
- - - secunda	2 1/4	-
- - - tertia	1 1/3	-
- - - admirable	1	-
- - - simple	20	Mgr.

Moriz Richter,  
 Durschgäßchen Nr. 10.

Feine und billige Fußwaaren findet man: Ritterstraße Nr. 2, im Gewölbe, nahe der Grimm. Straße.

## Aufs Neue ist das Lager der besten Berliner Gold-Leisten von Julius Klein aus Berlin

vollständigst sortirt und empfiehlt diese, wie auch alle sonstige zum Fache der Vergolderei gehörende Artikel in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen, insbesondere: Gardinen-Garnirungen, als: Stangen, Gallerien, Quasten, Ringe, Halter, Ampeln mit Blumen und orientalischer Glasmalerei, Nipp- u. Bücher-Etagères, Rococo Spiegel-Rähme, Trumeaux, Consolen mit Platten, massive Wand- und Kronenleuchter etc., bittend genau auf meine Firma und Stand zu achten.

Julius Klein aus Berlin,  
 Stand: Thomasgässchen Nr. 7, 1. Etage.



Carl Hermann Schmidt,  
 Hof-Seifenfabrikant

aus  
 Meiningen und Wörsdorf,  
 Parfümerie- und Toiletteseifen-  
 Fabrikant:

Stand, Markt, erste innere Budenreihe.

**K**naben-Strohhüte nach den neuesten Pariser Façons verkauft auffallend billig  
 Hermann Haugk  
 aus Chemnitz, Petersstraße in Herrn. Diercks Haus, Hotel de Russie schräg über.

**C. Steinich,**  
 Strohwarenfabrikant aus Maren  
 bei Dresden,

empfehlte sich zum ersten Male mit einem Lager grober Strohwaren.

Verkaufsort: Nicolaisstraße, Gewölbe Nr. 59.

# Meubles-Stoff-Lager.

Zur jetzigen Messe empfehle ich ein sehr reichsortirtes Lager der neuesten und nobelsten Meublesstoffe in jeder abweichenden Qualität und Preis. Eben so bin ich im Besitz der feinsten Artikel zum **Wagenaus schlagen**, dergleichen berühre ich noch mein bedeutendes

## Gardinen-Lager

in jeden gesuchten Stoffen, so wie auch

## Tischdecken

in Seide, Wolle und Hochdruck verschiedenster Fabrikate zur geneigtesten Berücksichtigung.

**Ernst Seiberlich,**

Petersstraße Nr. 45/36.

# Brüning & Commichau

aus Barmen

empfehlen ihr schön assortirtes Lager

**halbwollener Shawls eigener Fabrik**, Reichsstraße Nr. 3 (Speck's Haus) erste Etage, und machen zugleich die ergebene Anzeige, daß sie mit dem 1. Mai dieses Jahres ihr Domicil von Barmen nach **Elberfeld** verlegen.

Das

## Lager weißer Modestickereien

von

### Stäheli & Dörler

aus St. Gallen in der Schweiz

befindet sich während ihres diesmaligen ersten Besuchs der Leipziger Messe im Hotel de Russie, Zimmer Nr. 22.

# Friedrich & Sohn

aus Chemnitz

(früher in Loessnitz)

besuchen diese Oester- und folgende Messen, nachdem sie seit einer Reihe von Jahren solche nicht mehr frequentirten, wieder mit einem **gut assortirten Lager** aller Gattungen **Strumpfwaren, seidner und halbseidner Hand- schube und Piques** und empfehlen diese Artikel zu geneigter Berücksichtigung. **Sowohl am Markte, neben Stieglitz's Hof Nr. 13.**

# Joh. Wagner

von Mainz und Paris

empfeilt sein Musterlager von

Metall- und Wachsperlen, Börsen und Börsengar- nituren, für **Blumenfabriken**: Blätter, Bou- tons und Früchte; für **Galanteriearbeiter**: Gold- borden und feinste französische Papeterien. Das- selbe befindet sich **Hotel de Sage Nr. 22**, bei **S. Geh.**

# Friedrich Henneberg,

Sprizenfabrikant aus Arnstadt,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer Aus- wahl Feuersprizen. Zubringer ic. neuester Construction; er wick Zeichnungen verschiedenartiger Löschma- schinen vorlegen, arbeitet nach vorgelegten, liefert auch Repsold'sche rotirende Sprizen, und führt jede Bestellung auf's Beste und Billigste in 4 bis 6 Wochen aus. Sein Stand ist auf dem **Kopfplatz**, dem **Thurplatz** gegenüber.

# Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg bei Elberfeld,

Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.



Zwei elegante, englische Wagenpferde, Mecklenbur- ger Race, Apfelschimmel, 7jährig, gut eingefahren und eben so geritten, beabsichtigt der Besitzer unter vollkommener Garantie, entweder aus freier Hand zu verkaufen, oder gegen ein Paar geringere von dunkler Farbe, oder ein so- lides Reitpferd zu vertauschen. Auch kann ein Stadtwagen „Batarde“ nebst ganz neuen Argentan-Geschirren dazu abge- gen werden. Aufenthalt 3 Tage im deutschen Hause am **Kö- bigplatz**.

Im **Johannis-Hospital** zu Leipzig wird von heute an die **Neße Kartoffeln** mit 1 1/2 Ngr. verkauft.

## Mittlerstraße Nr. 13, 1. Etage,

das zur Haus vom Mittelstraße. Schämliche Waaren sind nur fast gestül- Kuffage von außerbalt werden auf's Beste ausgeführt. mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. einen Sportpreis. Mitbewerterkäufer und Konsumier von 7 1/2 Ngr.; Tisch- und Commodebecken in Damast, für Beste Pique-Becken, a Stück 20 Ngr bis 1 1/2 Ngr. a Stück 22 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr.

## Halstücher für Herren

Große, schwere, schwarzseidene a 17 1/2 Ngr. und 1 1/2 Ngr. 10 Ngr. **Stiefel**, a 17 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Ngr.; fertige **Bein-** Eine Partie nach der neuesten Mode angefertigter **Bein-** bis 1 1/2 Ngr. 10 Ngr. **Stiefel**, a 17 1/2 Ngr., Atlas-Webstoffe a Stück 22 1/2 Ngr. 6, 10 und 12 Ngr., Atlas-Webstoffe a Stück 22 1/2 Ngr. 25 Ngr. bis 1 1/2 Ngr.; geringere Gattungen a Stück 20 Ngr. und modernste Webstoffe, a Stück 15, 20, 25 Ngr., a Elle 6, 7 1/2 bis 10 Ngr.

in sehr schöner hell und bunten **Bein-** Das zweite Lager des **Compagnons** besteht und mit 12 Gewichten von 2 1/2 bis 4 Ngr. **Stiefel** mit 6 Gewichten von 1 bis 2 Ngr. Elle in 2 1/2 bis 3 1/2 Ngr.

**8600 Ellen** Stiefel verschiedenartiger Feinwand, die Feine Tischdecken, a Duzend 1 1/2 bis 2 Ngr. in 2 1/2, 3 und 3 1/2 Ngr.

betten, Gürtel und carterte Bünde in **Bein-** Schwere bettete Drillinge, a Elle 5 und 6 Ngr., **Bein-** Oberhemden, 70 Ellen in 13 bis 15 Ngr. **Bein-** Hemden, 100 Ellen in 7 1/2 bis 9 1/2 Ngr. **Bein-** Hemden, 70 Ellen in 6, 7, 8, 10 bis 12 Ngr. **Bein-** Hemden, 60 Ellen von 4 1/2 und 5 Ngr.

ist eine Partie schön gebirte und feine **Bein-** Grand-Feinwand, 60 Ellen von 4 1/2 und 5 Ngr. **Bein-** Grand-Feinwand, 70 Ellen in 6, 7, 8, 10 bis 12 Ngr. **Bein-** Hemden, 100 Ellen in 7 1/2 bis 9 1/2 Ngr. **Bein-** Oberhemden, 70 Ellen in 13 bis 15 Ngr. **Bein-** Schwere bettete Drillinge, a Elle 5 und 6 Ngr., **Bein-** Betten, Gürtel und carterte Bünde in

## Vorzüglich sehr wohlfeil

Qualität von 1 bis 1 1/2 Ngr. **Bein-** Grand-Feinwand, 60 Ellen von 4 1/2 und 5 Ngr. **Bein-** Grand-Feinwand, 70 Ellen in 6, 7, 8, 10 bis 12 Ngr. **Bein-** Hemden, 100 Ellen in 7 1/2 bis 9 1/2 Ngr. **Bein-** Oberhemden, 70 Ellen in 13 bis 15 Ngr. **Bein-** Schwere bettete Drillinge, a Elle 5 und 6 Ngr., **Bein-** Betten, Gürtel und carterte Bünde in

## Herren-Stiefeln laut Annonce vom 27. dieses

Der Verkauf von **Bein-** Grand-Feinwand, 60 Ellen von 4 1/2 und 5 Ngr. **Bein-** Grand-Feinwand, 70 Ellen in 6, 7, 8, 10 bis 12 Ngr. **Bein-** Hemden, 100 Ellen in 7 1/2 bis 9 1/2 Ngr. **Bein-** Oberhemden, 70 Ellen in 13 bis 15 Ngr. **Bein-** Schwere bettete Drillinge, a Elle 5 und 6 Ngr., **Bein-** Betten, Gürtel und carterte Bünde in

4 Stück neue gebundene Handlungsbücher und 1 Briefregal stehen ganz billig zu verkaufen bei

**C. W. Stodt**, Zeiger Straße.

### Wanzenot

in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ , 4 und 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., in Krücken à 5 Ngr. (Commissionslager bei Hrn. W. Thümmeler, Petersstr. Nr. 6) empfiehlt

**H. Hoffmann**, Dresdner Str. Nr. 5.

### Alte Taschen-Uhr-Werke

werden zu den höchsten Preisen gekauft von

**J. M. Bon**, Reichstraße Nr. 23/503, 2. Etage.

\* 450 Thaler werden gegen Cession einer gleich großen, auf 1 Acker Wiese und auf 2 Bauplätzen von 1 $\frac{1}{2}$  Acker Flächeninhalt unterpöndlich versicherten Forderung sofort zu erborgen gesucht durch

**Adv. D. Bertling**,

(Hainstr. Nr. 3, 3 Treppen.)

In ein der Mode nicht unterworfenen Fabrikgeschäft, welches sehr gute Procente gewährt und in Sachsen noch keine Concurrenz hat, wird zu dessen Vergrößerung ein Compagnon mit 6000 Thalern gesucht. Auch ist der jetzige Inhaber gesonnen, das Geschäft unter Umständen zu verkaufen. Das Nähere hierüber wird Herr **Jzigsohn** aus Neudamm, im Gewölbe Hainstraße Nr. 3/341, gefälligst mittheilen.

### Agentur-Gesuch

für Hamburg, Lübeck und Bremen.

Ein Agent aus Hamburg, jetzt hier anwesend, welcher das dortige Plaggeschäft genau kennt, wünscht für achtbare Fabriken im Manufacturwaarenfach Agenturen zu übernehmen, deren prompte Ausführung zugesichert wird. Diesige und auswärtige achtbare Empfehlungen unterstützen sein Gesuch.

Reflectirende belieben ihre Adresse posté restante unter C. F. Nr. 7 abzugeben.

### Gesuch.

Ein unverheiratheter mit guten Attesten versehener Markthelfer kann in einer hiesigen Tabak- und Cigarrenfabrik, wenn dieser schon in einer solchen gewesen ist, baldigst placirt werden.

Anmeldungen werden Mittags zwischen 12 und 1 Uhr angenommen: Brühl Nr. 80/325, bei D. Rohringer.

**Gesucht** wird sogleich ein gewandter Hausknecht bei **Schulze** in Stöckeritz.

Ein Bursche vom Lande, welcher schon ein Jahr hier gedient hat, sucht eine Stelle als Weßhelfer oder Laufbursche: Serbergasse Nr. 47, parterre.

Ein Bursche, der schon in Wirthschaften gedient, kann den 1. Mai antreten: Burgstraße Nr. 22.

\* Mehrere geübte Demoisellen in sauberer Putzarbeit, sowie Lernende, Fremde auch in Kost und Logis, werden placirt: Petersstr. Nr. 21, 1. Et., neben Stadt Wien.

**Günstige Filetartikelhandeln können dauernde und lohnende Beschäftigung erhalten. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 20, 1 Treppe.**

Demoiselles, die im Zughütenähen geübt sind, finden Beschäftigung bei **Emilie Schardius**, Schuhmachersg. Nr. 3.

**Junge Mädchen**, welche im **Putzmachen** geübt sind, können sofort **dauernde Beschäftigung** finden: Markt Nr. 5, 4 Treppen.

Ein gesundes, starkes Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann zum 1. Mai in Dienst treten: kl. Fleischergasse Nr. 20 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordnungsliebendes, nicht zu schwaches Mädchen in eine Familie ohne Kinder, Krugstraße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen: Stockenstraße Nr. 7, im Hofe treisch 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum ersten Mai ein ordentliches und mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 51/543, 3. Etage, von früh 10 bis Nachm. 6 Uhr.

**Gesucht** wird für eine einzelne Dame sogleich ein Dienstmädchen, welche in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist und etwas nähen und stricken kann. Näheres Frankf. Str. 16, 1 Tr.

**Gesucht** wird noch zum 1. Mai Verhältnisse halber ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 19, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sofort in Dienst ein Mädchen, nur allein zum Nähen, beim Schuhmachermeister

**Bernhard Martin**,

Markt Nr. 17, im Hofe 4 Treppen.

Ein junger unverheiratheter, vielseitig routinirter Kaufmann, der eine baare Einlage von beiläufig 5 bis 6000 Thlr. machen könnte, wünscht in ein bereits bestehendes Manufactur-Fabrik-Geschäft als Associé einzutreten. Doch ist er auch nicht abgeneigt, sich mit einem jungen Manne zur Gründung eines derartigen Geschäfts zu verbinden, wenn derselbe gründliche Fachkenntnisse besitzt und nicht ganz ohne Mittel ist.

Reflectirende wollen gefälligst ihre Offerten unter der Chiffre F. O. C. Nr. 9 poste restante Leipzig niederlegen.

Ein Reisender, welcher mehrere Jahre Norddeutschland besucht hat, wünscht sich zu verändern; ist auch gern bereit, im Falle ihm ein festes Engagement bis Johannis fehl schlagen sollte, Agenturen achtbarer Häuser zu übernehmen. Hierauf reflectirende Herren werden ergebens ersucht, ihre Adressen unter Litt. A. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben, worauf alsdann sogleich die persönliche Verwendung erfolgen kann.

Ein junger Mann, welcher in einem Nürnberger Kurzwaaren-Geschäfte, so wie in einigen andern Branchen servirt, durch gute Zeugnisse seiner Herren Principale empfohlen werden kann, auch der französischen und englischen Sprache mächtig ist, wünscht baldigst ein Unterkommen in einem ähnlichen oder andern Waaren-Geschäfte zu finden.

Darauf reflectirende Herren Principale belieben sich gefälligst unter Buchstaben **G. P.** an die Expedition dieses Blattes zu w. n. d. n.

**Dienst-Anerbieten.** Ein im Manufactur- und Robewaaren-Geschäfte routinirter, mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher seine Lehrjahre in Bremen beendete und später ca. 4 Jahre als Commis daselbst servirt, sucht auf Johannis ein Engagement. Reflectirende belieben ihre Offerten unter Litt. A. Z. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein noch im Dienste stehender Hausknecht sucht so bald als möglich eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Die darauf reflectirenden Herren werden höflichst gebeten, ihre werthe Adresse unter I. H. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen in Barthels Hof am Markt Nr. 8, im Hofe 3 Treppen hoch bei der Witwe **Buchheim**.

Ein Mädchen, welche zehrer als Wirthschafterin auf einem großen Rittergute gedient und gute Atteste aufzeigen kann, wünscht wieder auf einem Gute oder in der Stadt ein Unterkommen. Näheres ist zu erfragen: Münzgasse Nr. 5, 3. Etage.

**Dienstgesuch.** Für ein solides Mädchen, welches gut Bekanntschaft hat, sowie zum Warten der Kinder überhaupt bestens empfohlen werden kann, wird ein Unterkommen gesucht. Näheres gefälligst bei Herrn

**J. G. Otto**, am Rosplatz, goldene Biegel.

**Gesucht** wird zu Johannis oder Michaelis ein mitteltes Familienlogis nebst einer Parterre-Localität von 3—4 Piecen zum Betriebe eines Fabrikgeschäftes, oder auch ein größeres Parterre von 8—9 Zimmern. Offerten werden unter B. R. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Von Johannis sind zwei Familienlogis in der Klostersgasse zu vermieten. — Wo? erfährt man im Localcomptoir des Herrn **Krobisch**.

### Verpachtung und Vermietung.

In einer der schönsten Lagen ist zum 1. Juni ein Destillationsgeschäft zu beziehen, ferner ein Logis in Brühl von zwei Stuben, nebst Zubehör, sogleich zu beziehen, ferner ein Logis, in der Nähe des Marktes, von 2 Stuben nebst Zubehör, zu Johannis, eine zweite Etage 120 Thlr. und eine zweite Etage zu 180 Thlr. in schönster Lage. Näheres am neuen Kirchhof Nr. 32 bei **Apisch**.

### Messlocal-Vermietung in Frankf. a. O.

Zur **Margarethen-** und folgenden Messen ist große **Scharrstraße Nr. 47** am Markt bei **E. S. Trummer** ein Verkaufslocal parterre nebst Wohnzimmer zu vermieten.

Nähere Auskunft wird **Hr. E. S. Ottens** hieselbst zu ertheilen die Güte haben.

### Vermietung.

Eine Stube vorn heraus, ganz in der Nähe des Marktes ist noch für diese Messe oder auf längere Zeit an einen oder zwei Herren zu vermieten. **Thomas Kirchhof Nr. 19**.

### Gewölbe und Hausstände in Frankfurt a. O.

Durch einen Neubau sind in meinem Hause, Markt und Oberstraße Nr. 30 h. mehrere Locale zur bevorstehenden **Margarethen-Messe** zu vermieten. **Ernst Eccius**.

Ein Stubenlocal in der ersten Etage meines Hauses ist anderweitig zur bevorstehenden **Margarethen-Messe** zu vermieten. **Ernst Eccius**.

**Ein schönes, geräumiges Gewölbe** mit heller Comptoir-Stube, — ein Verkaufs-Local 1. Etage, sind zur **Michaelis-Messe** c. — und 1 Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche etc., auch als Geschäfts-Local für einen Banquier, Expediteur etc. zu benutzen, zu Johannis c. zu vermieten. Näheres im Nachweisungs-Comptoir von **L. Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

**Messvermietung.** Burgstraße Nr. 27 ist eine freundliche Parterrestube zu vermieten.

**Zu vermieten** ist die **3. Etage** auf der **Universitätsstraße Nr. 8**. Das Nähere beim **Besitzer, 3 Treppen hoch**.

**Zu vermieten** ist ein im Garten stehendes Haus als Familienlogis mit Gartenabtheilung und Hofraum. **Herr Schwedfeger**, Insestraße Nr. 9, parterre.

Zur nächsten **Margarethenmesse** zu Frankfurt a/O. ist die Hälfte des Gewölbes, **Judenstraße Nr. 5** im Hofe billig zu vermieten. Das Nähere zu erfahren im **Schuhmachergäßchen Nr. 3** im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist für nächste **Michaelis-** und folgende **Messen** ein Gewölbe: **Reichstraße Nr. 51**.

**Zu vermieten** sind mittlere Logis, 1, 2 und 3 Treppen vorn heraus: **Serbergasse Nr. 43**, b. im Besitzer.

**Offen sind Schlafstellen:** **Inselstraße Nr. 13** parterre.

## Messvermietung.

Für die nächste und folgende Messe sind ein Gewölbe, Niederlagen und die erste Etage als Verkaufslocal im **Böttchergäßchen Nr. 4** zu vermieten.

**Zu vermieten** ist in der **Petersstraße Nr. 42/33** von **Michaelis** dieses Jahres an, und wenn es gewünscht wird, auch schon früher, ein großes Gewölbe mit Schreibstube, mehreren Niederlagen, Bodenträumen und einem großen Keller. Auch können diese Localitäten einzeln abgelassen werden. Näheres zu erfragen: **Johannisgasse Nr. 6—8** im Hintergebäude 2te Etage.

**Zu vermieten** ist sofort oder von **Johannis** an, vor dem **Zeiger Thore Nr. 38 h** an der **Chaussee** links, die Parterrewohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, nebst Zubehör und Gärtchen. Das Nähere daselbst 2. Etage.

Zwei Schlafstellen sind offen. Zu erfragen: **Serbergasse Nr. 54, 1 Trepp.**, im Hofe q. vor.

**Zu vermieten** sind drei zwei schön meublierte Stuben nebst Kichen an ledige Herren und sogleich zu beziehen, in der 4ten Etage des **Brühls** (Linwand-Hall.) vorn heraus bei **J. S. Reichenbach**.

**3 Betten** und **Matrassen** sind fortwährend zu vermieten: **Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage**.

## CIRQUE Cuzent & Lejars de Paris

in der großen Arena auf dem **Königsplatze**.

Heute Donnerstag den 30. April

**Fünfte** Vorstellung in der höheren Kunst u. Gymnastik, wobei nebst vielen andern heute zum ersten Male:

- 1) **Mazurka**, polnischer Nationaltanz von **Madame Lejars**.
  - 2) Die große **Quadrille** aus dem Mittelalter von den ersten Personen der Gesellschaft.
  - 3) Die **Zwerge**, komische Scene von **Herrn Gattendyck**.
  - 4) **Mademoiselle Pauline Cuzent** wird die hohe Schule reiten.
- Außerdem werden sich die **Herren Lejars, P. Cuzent, Carl Berg, Chancellet**, und die **Damen Lanca und Bassin** in ihren Kunstübungen produciren.
- Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Näheres besagen die Tageszettel.

## Englen's Mundgemälde

(Original-Aufnahmen nach der Natur) sind aufgestellt vor dem **Barfußpfortchen** im Salon des **Sansoucis**, von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.



LORGIE.

### Metamorphosen-Theater.

Heute **Donnerstag** den 30. April und **Freitag** den 1. Mai werden folgende Vorstellungen gegeben.

Erste Abtheilung (im Welttheater): **Der Ober-Grindelwald-Gletscher**, oder die **Gemsjagd**.

Zweite Abtheilung (mit Figuren in Lebensgröße) **Die Uniform des Feldmarschalls Wellington**. Lustspiel in einem Act, von **A. v. Koberue**.

Dritte Abtheilung: **Ballets** kleiner mechanischer Figuren, Automaten und **Metamorphosen**.

Vierte Abtheilung (im Welttheater): **Die Zerstörung von Pompeji**. — Es werden täglich 3 Vorstellungen gegeben; die erste um 4 Uhr, zweite 6 Uhr, dritte 8 Uhr. Der Schauplatz ist in der großen **Bade**, vis à vis der **Wiegelschen** Buchhandlung. Es ladet ergebenst ein **Lorgie von**.

**Urania im Tivoli.** Heute als letzte Abonnements-Vergnügung; Ball im Tivoli. Die noch nicht abgeholtten Abonnementskarten können bei Herrn **Friedel**, Hospitälplatz Nr. 4 in Empfang genommen werden. Gast-Billets hingegen werden auch bei Herrn **Wünsche**, im Gewölbe Peterstraße Nr. 17 ausgegeben. Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Heute Stunde im Leipziger Salon.

C. Schirmer.

## Heute Concert im Café français.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit meine davier errichtete und bereits eröffnete

### Restauration, Bier- und Wein-Stube,

Klostergasse Nr. 7, dem Hotel de Sage gegenüber,

ganz ergebenst zu empfehlen und um recht häufigen Besuch zu bitten.

Durch gutes **Bier**, vorzügliche **Weine** und aufs beste zubereitete kalte und warme **Speisen**, so wie überhaupt durch billige und aufmerksame Bewirthung werde ich mir die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben suchen.

**Emmerich Kalkschmidt**,  
früher Küfer-Kellner im Hotel de Bavière.



## Am Vorabend von Walpurgis,

dem Anfangstage des Wonnemonats, wird in München der **Bock** eröffnet und mit ihm beginnt der bairische Freudentaumel; heute Abend wird auch bei mir ein neues Faß des herrlichsten Bockbiers angezapft, die bairischen Alpensänger **Franz** und **Manni Kilian** werden dabei lustige Weisen singen und ich bitte nur um zahlreichen Zuspruch, denn im Gambrinus wird es lustig hergehen. **J. S. Schwabe.**



Die Größe des Menschen in der Herrschaft über die Thiere, oder merkwürdige Darstellungen der Thierbändigerin **Butschkoski** in der großen **Rossi'schen** Menagerie. Wenn schon diese Menagerie an und für sich überall mit dem größten Beifall aufgenommen wurde (man lese die Beurtheilung des Herrn Professor der Zoologie **Burmeister** in der Beilage zu Nr. 113 des Halle'schen Couriers vom 19 Mai 1845), so muß die Kühnheit und Geschicklichkeit einer Dame, die natürliche Wildheit dieser reißenden Thiere zu bezähmen und sich dieselben wie ein sanftmüthiges Hausthier unterwürfig zu machen, Bewunderung erregen. Diese feine Production und große Menagerie wird während der Dauer der Messe dem hochgeehrten Publicum zur geneigten Ansicht dargeboten. Die große Fütterung und Dressur der Thiere ist täglich Nachmittag präcis 6 Uhr. Eintrittspreis: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 3 Ngr., 3. Platz 1 1/2 Ngr. **Rossi, Menageriebühner.**

### Außerordentliches Naturwunder.

Einem hochgeehrten Publicum macht **Anna Przenosil** aus Oesterreich bekannt, daß sie ein an sich merkwürdiges Phänomen während der Messe (in der mittelften Bude am Königsplatz) zeigen wird, welches darin besteht, daß ein zweites Kind an ihr angewachsen ist, und ladet hierdurch zum zahlreichen Besuch ein.

**Kinder haben keinen Zutritt.**

### Cyrene in Lannerts Salon.

Donnerstag den 2. Mai wird ein Extra-Kränzchen stattfinden. Gastbillets dazu sind bei Herrn **Quellmalz**, Barfußgäßchen Nr. 9 abzuholen; die neuen Billets für die Abonnenten aber bei Herrn **Wend**, Königsplatz Nr. 18/77.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

## Wiener Saal.

Heute musikalische National-Production der beliebtesten Wiener Sänger und Musiker **Anebersperger**, **Bengert**, **Pöck** und **Rittel**. Entree 2 1/2 Ngr. Anfang um 7 1/2 Uhr.

### Große Funkenburg.



Heute Donnerstag den 30. April launig musikalische Abendunterhaltung, wobei die beliebtesten Lieder in dazu passendem Costüm vortragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch. **J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Freitag: **C. Gehrmann** (früher Adams Kaffeegarten).

### Gesang-Unterhaltung

heute Donnerstag den 30. April im **Café Kell** in der Bahnhofstraße Nr. 19 von dem

Oesterreichisch-Seyrischen Sänger **C. Fischer**.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

### Heute Donnerstag starkbesetztes Concert in Gehrmann's Kaffeegarten

(sonst Sanssouci). Bei kalter Witterung findet es im Saale statt. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend**.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Mehlhorn** neben der neuen Post.

## Restauration von J. C. Kunze.

Hierdurch mache ich einem geehrten Publicum die ergebendste Anzeige, daß ich von heute an meine Restauration eröffne, und empfehle mich mit einem guten kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit kalte Speisen, verschiedene ausgezeichnete Biere.

J. C. Kunze, Querstraße Nr. 17,  
Herrn Kaufmann Wappler schräg über.

Heute Abend ladet zu Klößen und Schweinsknochen erge-  
benst ein  
Wilh. Leine, Hospitalstraße Nr. 11.

## Berliner Weißbier

empfehlen die Restauration von

C. C. Demichen.

## Verloren.

Gestern Abend ist auf dem Wege vom Theater bis zum  
Hotel de Pologne ein Batist-Laschentuch, mit Spitzen  
besetzt, und in der Ecke den Namen Rosalie gestickt, verloren.  
Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung: Brühl  
Nr. 8, 2 Treppen.

## Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 27. d. M. ein brauner Geldbeutel mit  
zwei stählernen Ringen, enthaltend 5 St. Pr. Friedrichsd'or, 2  
Stück Ducaten und 1 bis 2 Thlr. Courant. Der Finder wird  
ersucht, es gegen obige Belohnung im Gasthaus zum grünen  
Baum abzugeben.

Nr. 11,516  $\frac{1}{4}$  tel und Nr. 4180  $\frac{1}{8}$  tel 5. Classe 29er  
k. s. Landes-Lottorie sind verloren gegangen, vor deren An-  
kauf gewarnt wird.

Es ist am 27. oder 28. April aus einem Zimmer im Gast-  
hof zur goldnen Laute ein Saal-Paletot abhanden ge-  
kommen; wer davon Nachricht zu geben weiß, daß derselbe  
wieder herbeigeschafft wird, oder den benannten Rock dort ab-  
gibt, erhält eine gute Belohnung.

Es ist am 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr ein neues Mäd-  
chenhemd, L A./18 gezeichnet, von der Bürgerschule über den  
Damm nach dem Rosplatz zu verloren worden. Man bittet  
den ehrlichen Finder, es gegen eine angemessene Belohnung am  
Rosplatz Nr. 9, 1 Treppe hoch abzugeben.

Entflohen ist am 29. d. M. ein schöner, hochgelber Ca-  
narienhahn. Wer ihn Tauchaer Straße Nr. 2, 3 Treppen zu-  
rückbringt, erhält, da er der Eigenthümerin von großem Werth  
ist, eine gute Belohnung.

Dem Fräulein D.... Sidner gratuliert von ganzem Herzen  
zum 30. April  
der Freund aus der Ferne.  
Döben.

Unter die interessantesten Sehenswürdigkeiten hiesiger Ostermesse  
gehört auch **Valentino Peressinotti** aus Venedig,  
der zweite Simson oder Scapiglione genannt, welcher sich insbes-  
ondere auszeichnet durch seine zahllosen Kopf-Lusthaare und  
durch seinen kolossalen Körperbau! Derselbe ist Vater von den  
vier höchst wunderbaren Töchtern, die bekanntlich natürlich  
gewachsene und verschiedenfarbige Schaafwolle an-  
statt der Haare auf ihren Köpfen haben — Seit deren letztem  
Hiersein ist noch eine andere, ebenfalls seltsame Schwester aus  
Venedig hierher gekommen, die früher nicht mit hier war. Alle  
vier Geschwister sind Wunderkinder der Natur! Uebrigens ist  
ihre Schaafwolle jetzt bedeutend länger gewachsen; auch unter-  
halten sie die Zuschauer mit Gesang- und Tanzproductionen.  
Nebenbei ist noch in derselben Bude ein komisches Affen- und  
Hundetheater befindlich; die Dressur dieser Thiere ist rühm-  
lich, das Ganze erregt Erstaunen und ist der Mühe werth zu  
sehen. Der Budenplatz hiervon ist in der vordersten Reihe,  
da wo die gewöhnliche Messschau stattfindet. Die Anschlagzettel  
besagen das Nähere hierüber.

## Mehrere Bewunderer dessen.

Allen meinen lieben Verwandten und Freunden die frohe  
Nachricht, daß heute Morgen 2 Uhr meine geliebte Gattin,  
**Minna geb. Viehl**, von einem Knaben zwar schwer, doch  
glücklich entbunden worden ist. Leipzig, den 29. April 1846.

S. A. Täschner,  
Besitzer der Engel-Apotheke.

## Einpassirte Fremde.

Ahrens, Id., Kfm. v. Lübeck, Neatirchhof 34.  
Aichhoff, Kfm. v. Hörter, kl. Fleischerberg 9.  
Andrew, Part. v. London, gr. Blumenberg.  
Arand, Kfm. v. Neudhausen, Stadt Gotha.  
Berger, Fabr. v. Weithahn, Katharinenstr. 24.  
Böhm, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 5.  
Bachfeld, Kfm. v. Cassel, Halleische Str. 7.  
Bernstadt, Kfm. v. Fürth, Hainstraße 3.  
Brenner, Kfm. v. Dischlowitz, und  
Bernstein, Uhrmacher v. Gammeln, St. Bresl.  
Bie, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 34.  
Burmann, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.  
Brackheimer, Kfm. v. Emmendingen, große  
Funktburg.  
Blumenthal, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 68.  
Bruck, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.  
Böhme, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 51.  
Brandeis, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.  
Berghold, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerberg 20.  
Becker, Fabr. v. Großhain, Thomaskirch. 9.  
Burchardt, Fabr. v. Döbeln, Gerbergasse 11.  
Billa, Kfm. v. Worbis, Palmbaum.  
Besels, Kfm. v. Fürth, und  
Bettiga, Kfm. v. Lorgau, Stadt Hamburg.  
Bennascant, Kfm. v. Neustrelitz, und  
Bühling, Kfm. v. Seehausen, St. Berlin  
v. Bodenhausen, Major, v. Kochlig, gr. Baum.

Beschor, Kfm. v. Schneberg, und  
Böttner, Fabr. v. Greis, Münchner Hof.  
Brandt, Kfm. v. Finsterwalde, St. Dresden.  
Baumann, Kfm. v. Bremen, und  
Böttiger, Sänger v. Berlin, Stadt Rom.  
Bumberg, Kfm., und  
Bisnal, Regoc. v. London, Hotel de Saxe.  
Berndt, Fabr. v. Ebersbach, und  
Bauer, Jun. v. Hanzu, Brühl 28.  
Beumer, Kfm. v. Leobschütz, kl. Fleischerberg 8.  
Bischoff, Dir. v. Paris, Hainstraße 19.  
Bernthal, Kfm. v. Hornburg, Schw. Ros.  
Böhme, Kfm. v. Radegast, Brühl 59.  
Pollinger, Kfm. v. St. Thomas, Hotel de Russie.  
Bandt, Fabr. v. Glauchau, Petersstraße 35.  
Blazgov, Kunsthdler. v. Dresden, Petersstr. 8.  
Berg, Kfm. v. Nauen, und  
Bode, Kfm. v. Osterburg, Stadt Gotha.  
Busch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Bonar, Legat.-Secret. v. Dresden, und  
v. Bardy, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.  
Cohn, Rauchhdler. v. Lissa, Brühl 28.  
Choisy, Kfm. v. Worsau, Hotel de Pologne.  
Dörner, Fabr. v. Dießheim, Hotel de Saxe.  
David, Kfm. v. Immenroda, Hall. Str. 7.  
Diesel, Postmstr. v. Pörsneck, Hotel de Pol.  
Dieze, Oberamt. v. Neubesen, Stadt Rom.

Dreiß, Fabr. v. Ruhla, Neumarkt 4.  
Dopowski, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Gintler, Kfm. v. Wacha, kleine Fleischerstraße 9.  
Ephraim, Kfm. v. Posen, Brühl 35.  
Engel, Kfm. v. Magdeburg, Markt 8.  
Eichler, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Saxe.  
Friedenthal, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 78.  
Fürstberg, Kfm. v. Berlin, und  
Fleischer, Fräul. v. London, Hotel de Bav.  
Fährmann, Fabr. v. Gr.-Eichonau, Brühl 28.  
von Fabricce, Fräulein, von Dresden, Hotel de  
Prusse.  
Fonnesbeck, und  
Frische, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Wien.  
Fonrobert, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Fürth, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 2.  
Futer, Sänger v. Berlin, Stadt Rom.  
Friedeberg, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.  
Fränkel, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
Friedheim, Kfm. v. Götzen, Hotel de Pol.  
Fürst, Kfm. v. Cassel, Nicolaistraße 38.  
Friedmann, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.  
Finzi, Kfm. v. Wien, Reichstr. 16.  
Gewecke, Kfm. v. Hannover, und  
Günther, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
Gutgsell, Fabr. v. Hilders, Nicolaistraße 51.  
Grimm, Kfm. v. Gera, Stadt Dresden.

- Gled, Cand. v. Preßburg, Stadt Breslau.  
 Glattenhof, Goldarb. v. Calbe, Elephant.  
 Gold, Goldschmidt v. Jassy, Ritterstraße 17.  
 Göbe, Tuchm. v. Neustadt a/D., Painstr. 22.  
 Gedhardt, Tuchm. v. Königsstein, w. Schwan.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.  
 Gnüchtel, Kfm. v. Eisenstock, Thomaskirch. 4.  
 Geyfel, Kfm. v. Hamburg, Thomaskirch. 3.  
 Gräner, Thierarzt v. Greiz, Münchner Hof.  
 Gräger, Frau D., v. Mähthausen, und  
 Gräger, Buchhdlr. v. Halle, grüner Baum.  
 Gumlich, Gastw. v. Elsterwerda, St. Dresden.  
 Gleitsmann, Kfm. v. Buz, hohe Lütze.  
 Gohler, Kfm. v. Dresden, goldner Hahn.  
 Herrig, Kfm. v. Kpolda, goldner Hahn.  
 Hirschberg, Kfm. v. Culm, Nicolaistraße 18.  
 Henneberg, Fabr. v. Arnstadt, Dessauer Hof.  
 Heim, D., v. Salzwedel, Stadt Gotha.  
 v. Hofmannsthal, D., v. Wien, und  
 Hausotte, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Herz, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 v. Hommer, Offic. v. Göttingen, und  
 Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Henschel, Wollhdr. v. Kempton, Ritterstr. 43.  
 Hausding, Kfm. v. Dreßkau, 3 Könige.  
 Hollender, Kfm. v. Breslau, Thomaskirch. 11.  
 Habel, Uhrm. v. Gammig, Stadt Breslau.  
 Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 13.  
 Heuse, Kfm. v. Hamburg, und  
 Huth, Musikdir. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Hagedorn, Fabr. v. Freiburg, Burgstraße 17.  
 Hander, Sped. v. Nordhausen, gr. Fischg. 19.  
 Hannover, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.  
 Herbst, Fabr. v. Neuselwig, Barfußgäßchen 7.  
 Herold, Kfm. v. Hof, Petersstraße 35.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Schlawa, und  
 Heller, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistr. 31.  
 Hartwig, Tuchm. v. Schmölln, Mählgasse 13.  
 Häffner, Kofhldr. v. Lucka, Kopfplatz 8.  
 Hilbrandt, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.  
 Herose, Fabr. v. Wehr, Brühl 3.  
 Jelig, Kfm. v. Strassburg, Nicolaistraße 18.  
 Israel, Kfm. v. Altona, H. Fleischergasse 9.  
 Jrmier, Baumstr. v. Weisensfeld, St. Frankf.  
 Jonas, Kfm. v. Amsterdam, Stadt Rom.  
 Jabusch, Kfm. v. Eisleben, Palmbaum.  
 Jaker, Fabr. v. Wolfenbüttel, Runddrsch. 21.  
 Kaufmann, Kfm. v. Cassel, Brühl 28.  
 Kayser, Kfm. v. Amsterdam, St. Rom.  
 Kriegsmann, Mechanik. v. Magdeburg, Palmb.  
 Kuhn, Kfm. v. Strehla, hohe Lütze.  
 Kinder, Kfm. v. Torgau, Stadt Dresden.  
 v. Kleist, Graf, v. Berlin, Hotel de Russie.  
 König, Kfm. v. Berlin, und  
 Kasel, Consul, v. Dresden, gr. Blumenberg.  
 Katterfeld, Kfm. v. Gotha, Petersstraße 4.  
 Köhler, Fabr. v. Rochlitz, Katharinenstr. 19.  
 Kaimrodt, Fräul., v. Halle, grüner Baum.  
 Körner, Superint., v. Auerbach, und  
 Knaigsdorfer, Hofadv. v. Altenburg, Münch-  
 ner Hof.  
 Kiskalt, Part. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.  
 Krieger, Fabr. v. Reichenbach, und  
 Kohl, Pastor v. Neustadt, 3 Könige.  
 Kämmerer, Comm.-Rath, v. Gotha, St. Gotha.  
 Krabowsky, Kfm. v. Pesth, Hotel de Baviere.  
 Kaufmann, Def. v. Weimar, St. Breslau.  
 Körner, Kofhldr. v. Prag, Brühl 68.  
 Kayser, Kfm. v. Mlosow, Neukirchhof 17.  
 Kugelmann, Kfm. v. Lemförde, Nicolaistr. 31.  
 Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.  
 Klose, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 5.  
 Kondermann, Kfm. v. Eiterlein, St. Frankf.  
 Künne, Kfm. v. Altena, H. Fleischergasse 9.  
 Kornig, Kfm. v. Amsterdam, St. Hamburg.  
 Kullmann, Kfm. v. Nixdorf, Rosenkranz.  
 Kwenstein, Kfm. v. Liebau, Nicolaistr. 15.  
 Kautner, Fabr. v. Scheibenberg, Johannisg. 10.  
 Kadtze, Kürschn. v. Hannover, und  
 Kadtze, Def. v. Goldingen, Reichstraße 30.  
 Ketzus, Kofhldr. v. Halle, Kopfplatz 8.  
 Lilienthal, Kfm. v. Königsberg, St. Breslau.  
 Lehmann, Kfm. v. Schloß, Hotel de Pologne.  
 Lisowski, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 5.  
 Lehmann, Buchhdlr. v. Döbeln, Stadt Riesa.  
 Lindo, Frau, v. Hamburg, und  
 Luhn, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Breslau.  
 Lieberman, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Lindner, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Fischg. 19.  
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.  
 Lewy, Kfm. v. Halle, und  
 Liebich, Fabr. v. Reichenberg, St. Hamburg.  
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.  
 Linder, Kofhldr. v. Wildenhayn, grüner Baum.  
 Lilienthal, Kfm. v. Arnswalde, Ritterstr. 18.  
 Leibold, Fabr. v. Greiz, und  
 Leonhardt, Kfm. v. Zeitz, Neumarkt 41.  
 Levin, Kfm. v. Breslau, Tuchhalle.  
 Levinsohn, Kfm. v. Goldingen, Salzgäßchen 4.  
 Lehmaier, Kfm. v. Washington, und  
 Lehmaier, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.  
 Löffler, Fabr. v. Friedland, Hotel de Prusse.  
 Lebe, Lithograph v. Cera, und  
 Löwenstein, Kfm. v. Münster, Stadt Gotha.  
 Penner, Kfm. v. Dresden, Rhein. Hof.  
 Löwenthal, Färber v. Magdeburg, Brühl 77.  
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Tuchhalle.  
 Mithorn, Fabr. v. Lengensfeld, 3 Könige.  
 Meier, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.  
 Munter, Kfm. v. Gerath, Ritterstraße 43.  
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 1.  
 Mittelmer, Fabr. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
 Mittlacher, Kofhldr. v. Wolbitz, Stadt Gotha.  
 Mengler, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
 Matthes, Kfm. v. Aitenburg, Stadt Breslau.  
 Mey, Kfm. v. Lissa, Stadt Riesa.  
 Mey, Kfm. v. Münster, und  
 Meyer, Kfm. v. Witau, Hotel de Pologne.  
 Mayer, Banq. v. Teplitz, Hotel de Pologne.  
 Machaligki, Glash. v. Blottendorf, Reichstr. 11.  
 Müller, Fabr. v. Dobitschen, Neumarkt 39.  
 Moser, Kfm. v. Hamburg, und  
 Mennel, Frau, v. Grotwein, Stadt Rom.  
 Mühlgen, Kfm. v. Hutterfeld, Stadt Rom.  
 Mäcker, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 55.  
 Michel, Tuchm. v. Hohenstein, Neumarkt 42.  
 Meißner, Kfm. v. Calbe, Gerbergasse 67.  
 Mengin, Fabr. v. Erlangen, Petersstraße 13.  
 Meves, Kfm. v. Posen, Katharinenstraße 22.  
 Müller, Kofhldr. v. Lucka, und  
 Maack, Kofhldr. v. Strelitz, Kopfplatz 8.  
 Müller, Kfm. v. Wolfenbüttel, St. Hamburg.  
 Michaelis, Kfm. v. Worms, Brühl 82.  
 Maas, Kfm. v. Frankf. a/M., Theatergasse 4.  
 Marcus, Kfm. v. Johannsburg, Reichstr. 11.  
 Nierenstein, Kfm. v. Brody, Nicolaistraße 19.  
 Nathanson, Kfm. v. Driesen, Stadt Breslau.  
 Röder, Kfm. v. Sonnenwalde, Stadt Dresden.  
 Robbe, Kofhldr. v. Nader, Stadt Gotha.  
 Oberländer, Tuchm. v. Berbau, hohe Lütze.  
 Dretlepp, Kfm. v. Suhl, Naschmarkt 3.  
 Papendick, Kfm. v. Magdeburg, H. de Pol.  
 Pollnow, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 30.  
 Propper, Kfm. v. Prag, Nicolaistraße 11.  
 Pick, Juw. v. Prag, Reichstraße 45.  
 Pietschmann, Kfm. v. Nixdorf, Rosenkranz.  
 Ploetz, Oberamt. v. Mannsfeld, und  
 Pfeffer, Buchhdlr. v. Halle, grüner Baum.  
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 28.  
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Rihle, Kfm. v. Waldheim, goldner Hahn.  
 Rosenzweig, Kfm. v. Litzke, H. Fischergasse 7.  
 Riedig, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.  
 Rink, Kfm. v. Leobschütz, Thomaskirch. 11.  
 Rebach, Kfm. v. Montjoie, Rheinischer Hof.  
 Rose, Kfm. v. Sonnenwalde, Stadt Dresden.  
 Rothe, Kfm. v. Mannsfeld, Gerbergasse 67.  
 Richter, Kfm. v. Naumburg, Stadt Breslau.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Bischofsstein, Nicolaistr. 38.  
 Reichelt, Fabr. v. Neugersdorf, Katharinenstr. 5.  
 Röber, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.  
 Röber, Kofhldr. v. Soppen, Kopfplatz 8.  
 Röhr, Fabr. v. Treuen, Dresdner Straße 57.  
 Schickel, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Strick-odt, Kfm. v. Rudolstadt, Theaterg. 4.  
 Schachnow, Kfm. v. Staffurth, Gerbergasse 67.  
 Seeburger, Kfm. v. Cera, Stadt Dresden.  
 Schmidt, Kofhldr. v. Zerbst, Nicolaistr. 11.  
 Schwensen, Kfm. v. Christiania, H. de Pol.  
 Steinbrücker, Maschinenb. v. Berlin, und  
 Stebrig, v. Cand. v. Wien, Stadt Breslau.  
 Schmidt, Fabr. v. Seifers, Nicolaistraße 51.  
 Simons, Referend. v. Magdeburg, St. Rom.  
 Scholim, Kofhldr. v. Breslau, St. Dresden.  
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 12.  
 Strauß, Kfm. v. Püttbus, Nicolaistraße 40.  
 Speiser, Kfm. v. Nürnberg, Brühl 27.  
 Sternberg, Kfm. v. Spandau, Brühl 59.  
 Spranger, Kfm. v. Delitzsch, Goldbahng. 3.  
 Schlotter, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Schorn, Kfm. v. Berlin, und  
 Schmidt, Landbaurath v. Dschag, St. Berlin.  
 Stignaud, Part. v. London, Stadt Berlin.  
 Scheibe, Fabr. v. Eisleben, schwarzes Kop.  
 Schiffner, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 28.  
 Schüge, Kfm. v. Riesa, Palmbaum.  
 Stüber, Kfm. v. Quersueh, goldner Hahn.  
 Schöne, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
 Schierholz, Fräul., v. Halle, grüner Baum.  
 Schneider, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.  
 Schröder, Kfm. v. Baldwinkel, Hotel de Prusse.  
 Stäckerberger, und  
 Soller, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.  
 Schenk, Kfm. v. Baltimore, Schuhmacherg. 8.  
 Schmidt, Kfm. v. Lichta, gr. Fleischergasse 3.  
 Schmidt, Kfm. v. Erlangen, Stadt Rom.  
 Sobels, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.  
 Sauer, Kfm. v. Berlin, und  
 Schmidt, Fabr. v. Kopenhagen, Stadt Wien.  
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Kop.  
 Stöcker, Steuerrath v. Delitzsch, St. Dresden.  
 Sommer, Kfm. v. Botoschan, Ritterstraße 27.  
 Scheuffler, Kfm. v. Buchholz, Neumarkt 29.  
 Schenk, Kofhldr. v. Dber-topfstadt, St. Gotha.  
 Schross, Kfm. v. Constanz, und  
 Schüller, Fabr. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.  
 Trendel, Fabr. v. Sulzbach, Brühl 28.  
 Thaller, Uhrm. v. Wien, Hotel garni.  
 Thomas, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Teuner, Adv. v. Wildenfels, Stadt Dresden.  
 Teubert, Kfm. v. Treuen, Brühl 77.  
 Ulrich, Fabr. v. Ober-Seifenbach, Thomask. 10.  
 Uhlitz, Fabr. v. Chemnitz, Petersstraße 8.  
 Ulrich, Cand. v. Halle, Hotel de Saxe.  
 v. Unger, Sternberg, Rent. v. Petersburg, Hotel  
 de Baviere.  
 Volkmann, Thierarzt v. Angern, H. de Prusse.  
 Wieweger, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.  
 Weigel, Kfm. v. Schweinfurt, St. Hamburg.  
 Williams, Frau, v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Wiesenburg, Fabr. v. Wien, Reichstraße 45.  
 Wolf, Tuchm. v. Eiterlein, Neumarkt 42.  
 Winkelmann, Fabr. v. Treuen, Dresd. Str. 57.  
 Weibezahl, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.  
 Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.  
 Wolfers, Kfm. v. Münden, H. Fleischerg. 9.  
 Wenzel, Fabr. v. Neuschönau, Brühl 28.  
 Wehrde, Kfm. von Ebersfeld, Hotel de Saxe.  
 Wachtler, Kfm. v. Rostock, Palmbaum.  
 Wiedemann, Fabr. von Berlin, Palmbaum.  
 Wahl, Fabr. v. Tharandt, Universitätsstr. 6.  
 Wagner, Kfm. von Schweige, Stadt Gotha.  
 Zöllner, Kfm. v. Stralsund, Palmbaum.  
 Zais, Fabr. v. Gannstadt, Ritterstraße 9.  
 v. Zehmen, Kofhldr. v. Meckersdorf, und  
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Zabis, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Ziesler, Kfm. v. Sebnitz, Rhein. Hof.  
 Zurborg, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 55.